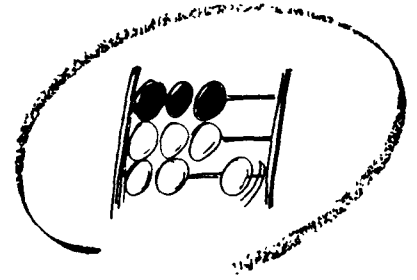


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Mai 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Mai 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1989

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 89105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Seite

Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Erläuterungen	6
Allgemeiner Überblick	10
Schaubilder	12

T a b e l l e n t e i l

Bauberichterstattung

1 Bauhauptgewerbe	
1.1 Langfristige Übersichten	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29
2 Ausbaugewerbe	
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34

Bautätigkeit

1 Langfristige Übersichten	
1.1 Baugenehmigungen	
1.1.1 Hochbau insgesamt	35
1.1.2 Fertigteilbau	35
1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35
1.2 Baufertigstellungen	35
2 Baugenehmigungen	
2.1 Monatliche Entwicklung	36
2.2 Hochbau insgesamt	
2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	42
2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44
2.3 Fertigteilbau	
2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	52
2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	53
3 Baufertigstellungen	
3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	54
4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	56
5 Bauüberhang am Jahresende	58
6 Gebäude- und Wohnungsabgang	58
7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	58

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59
1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe	59
1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	59
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	60
1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	61
1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2 Produzierendes Gewerbe	
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
3.1 Beschäftigung und Umsatz	64
4 Handwerk	
4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	64
5 Witterung im Berichtsmonat	65

	Seite		Seite
6		Erwerbstätigkeit	
6.1	65	Arbeitslose, offene Stellen	
6.2	66	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	
6.3	67	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	
6.4	68	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	
7		Preise	
7.1		Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	
7.1.1	69	Wohn- und Nichtwohngebäude	
7.1.2	69	Sonstige Bauwerke	
7.2	70	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte	
7.3	70	Preisindex für die Lebenshaltung	
8		Löhne	
8.1	71	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	
8.2	71	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	
9		Geld und Kredit	
9.1	72	Bauspargeschäft	
9.2	72	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke	
9.3	73	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere	
9.4	73	Konkurse und Vergleichsverfahren	
10		Finanzen und Steuern	
10.1	74	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen	
A n h a n g			
1		Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden	75
2		Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden	75

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten
 St = Stück
 Mill. = Million
 % = Prozent
 cm = Zentimeter
 m² = Quadratmeter
 m³ = Kubikmeter
 t = Tonne
 Std. = Stunden

Sonstige Abkürzungen
 Vj = Vierteljahr
 Hj = Halbjahr
 D = Durchschnitt
 MD = Monatsdurchschnitt
 JS = Jahressumme
 DT. = Deutsche
 GV = Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
 ... = Angabe fällt später an
 p = vorläufig
 r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichem Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilebau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfasst. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfassten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfassten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung ¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Mai 1989 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber April 1989 um rund 8 900 oder um 0,9 % auf 963 530 erhöht. Sie war um rund 24 100 oder 2,4 % niedriger als Ende Mai 1988. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Mai 1989 (19,2 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 20,0 Arbeitstagen um 2,6 % auf

106,8 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (20,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 9,7 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 9 141,8 Mill. DM lag im Mai 1989 um 1,2 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Mai 1989 gegenüber dem Vormonat um rund 7 415 bzw. 0,9 % auf 846 134 Personen erhöht. Davon waren 652 484 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 193 650 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Mai 1988 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von + 0,5 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 2,5 % auf 94,3 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Mai 1988 entspricht dies einer Abnahme um 7,3 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 9,1 %, im Ausbaugewerbe - 0,7 %. Der von den erfaßten Betrieben für Mai 1989 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 8 310,4 Mill. DM lag um 2,7 % über dem des Mai 1988. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 2,0 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 5,2 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.- Mai 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.- Mai 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.- Mai 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) ¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	935 852	- 0,2	484 245	+ 5,3	39 618,2	+ 12,7
davon:						
Wohnungsbau	-	-	173 616	+ 6,0	12 542,7	+ 13,7
Landwirtschaftlicher Bau	-	-	3 516	+ 10,7	242,6	+ 15,7
Gewerblicher und industrieller Bau	-	-	145 467	+ 5,5	13 389,4	+ 14,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	-	-	161 646	+ 4,3	13 443,5	+ 9,7
dar. Straßenbau	-	-	47 108	+ 9,8	3 781,9	+ 16,3
Hochbau	-	-	328 525	+ 5,4	26 793,6	+ 13,8
Tiefbau	-	-	155 720	+ 5,0	12 824,5	+ 10,4

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis) ¹⁾

Baugewerbe insgesamt	823 570	+ 0,8	436 425	+ 4,7	36 289,9	+ 11,4
davon:						
Bauhauptgewerbe	631 888	+ 0,3	327 725	+ 5,8	28 745,6	+ 12,8
Ausbaugewerbe	191 681	+ 2,8	108 700	+ 1,5	7 544,2	+ 6,6

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis Mai 1989 wurden 65 621 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 116 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis Mai 1988 ist das ein Zuwachs von 14 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber dem ersten fünf Monaten 1988 um 18 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 9,7 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 89 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 16 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 23 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis Mai 1989 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 100 918 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 24 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (81 432 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (42 422 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis Mai 1989 bei 8,9 %. Mit 13 716 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 13 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten fünf Monaten dieses Jahres 33 150 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 58 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (17 256 Einheiten) war das Ergebnis höher als ein Jahr zuvor (+ 35 %).

Im Januar bis Mai 1989 wurden 34 276 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 4 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Mai		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1988	1989	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		81 432	100 918	23,9
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	102 254 27 687,8	116 201 30 952,6	13,6 11,8
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	47 311 15 645,8	55 899 18 635,3	18,2 19,1
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	51 060	56 138	9,9
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	21 032	33 150	57,6
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	54 943 12 042,0	60 302 12 317,4	9,8 2,3
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	8 499 3 956,2	6 584 2 574,8	- 22,5 - 34,9
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	46 453 8 085,8	53 713 9 742,6	15,6 20,5
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	41 008	40 267	- 1,8
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		35 695	34 276	- 4,0

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

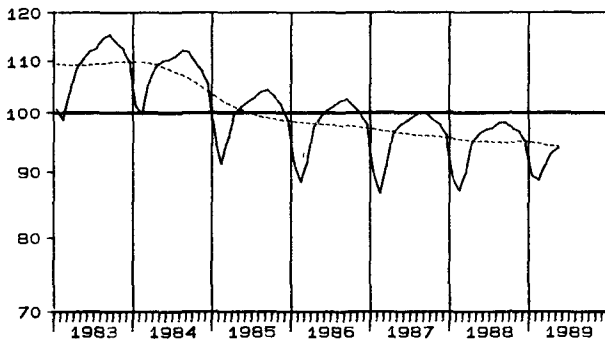
BAUHAUPTGEWERBE

1985 = 100

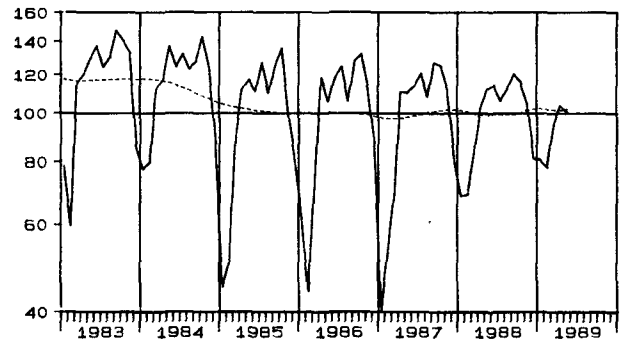
——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

Log. Maßstab

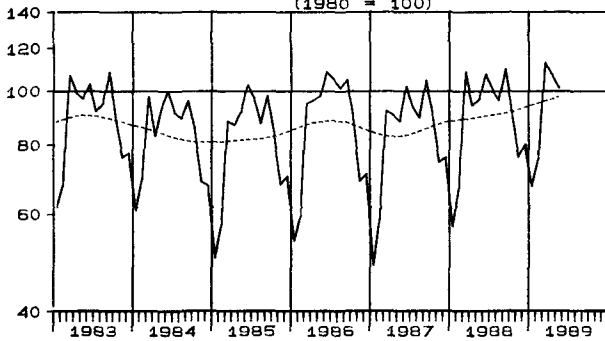
BESCHÄFTIGTE INSGESAMT



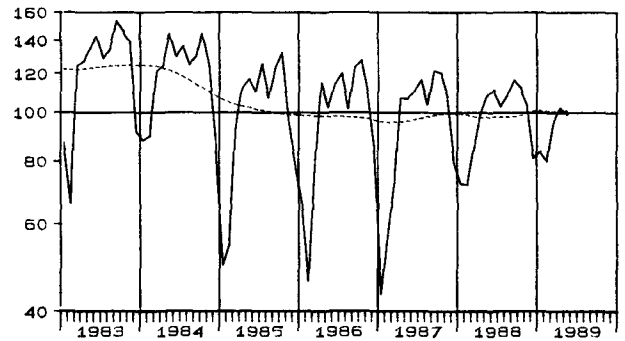
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



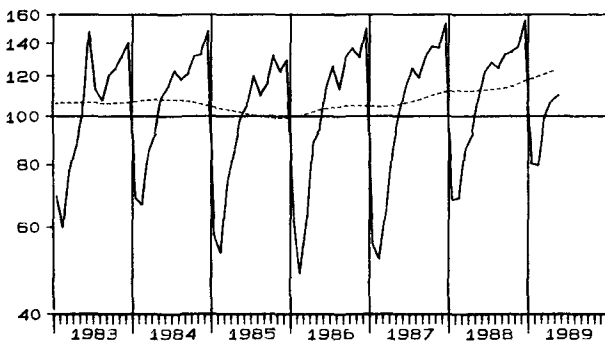
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)
(1980 = 100)



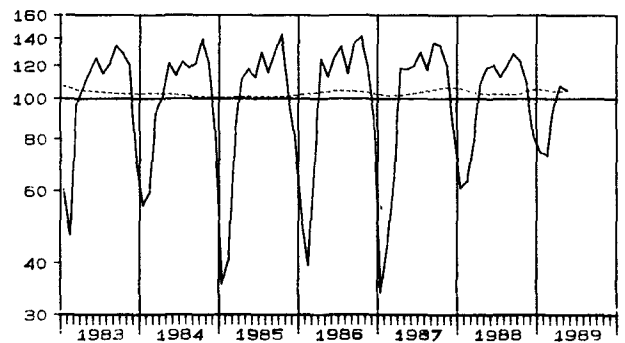
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



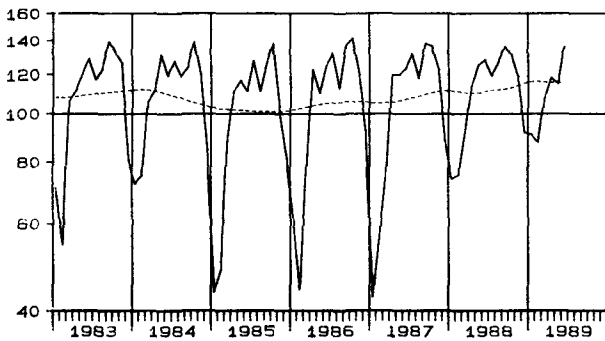
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



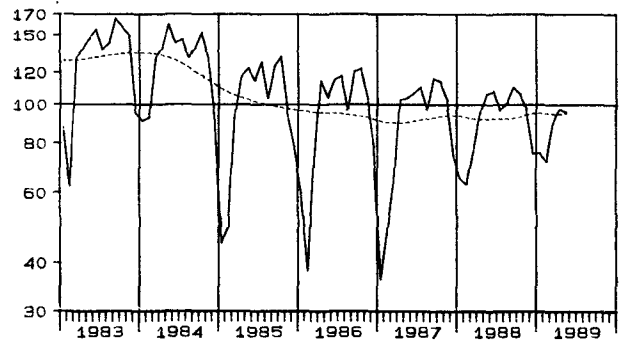
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU

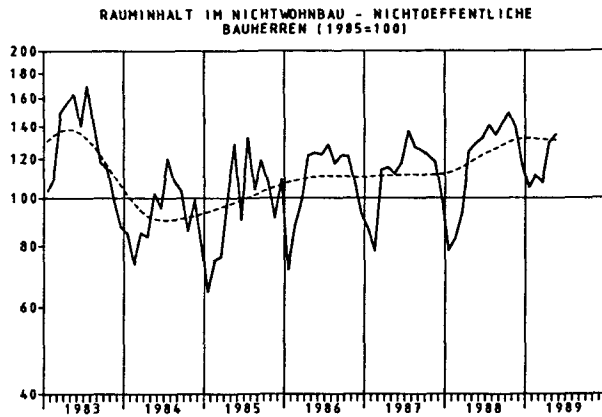
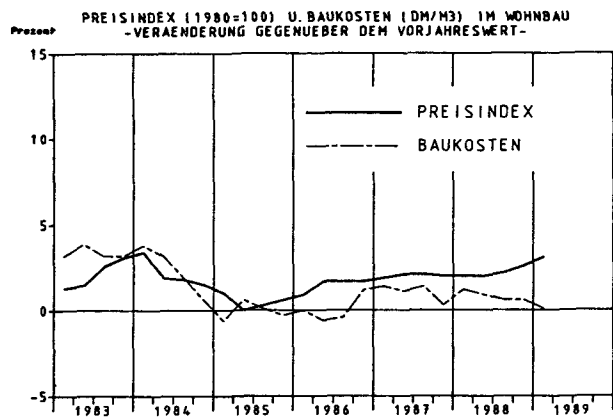
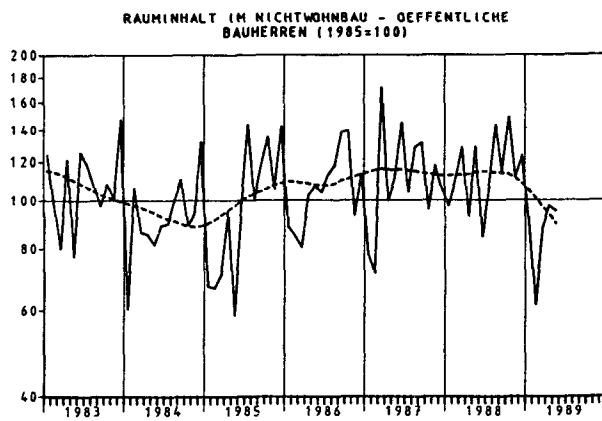
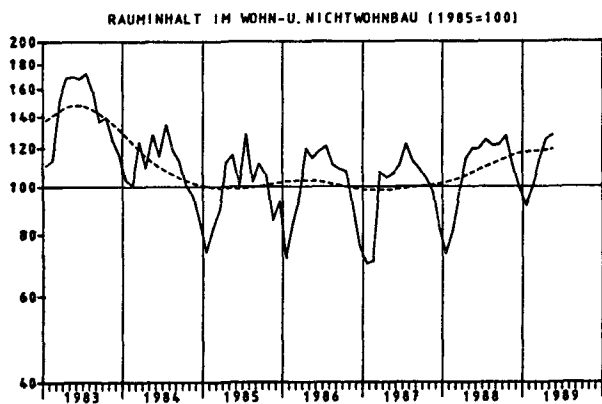
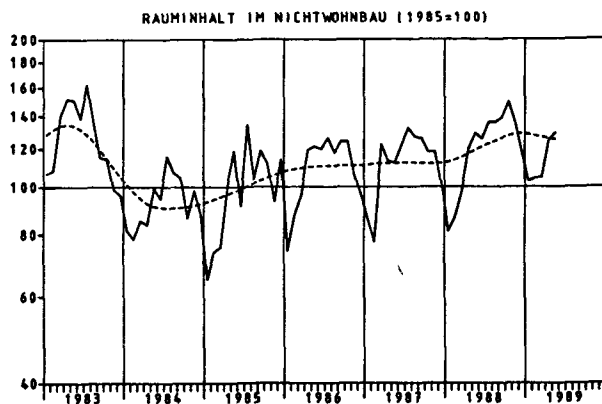
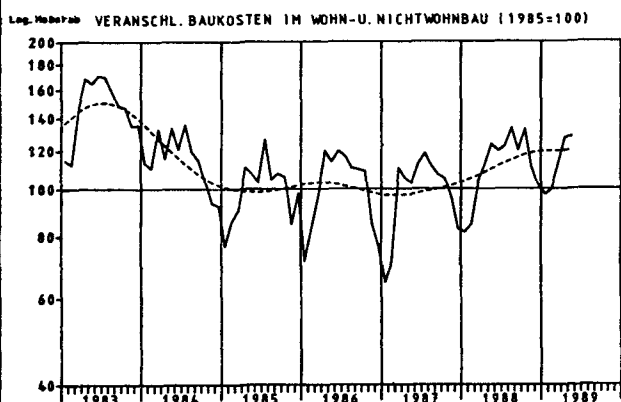
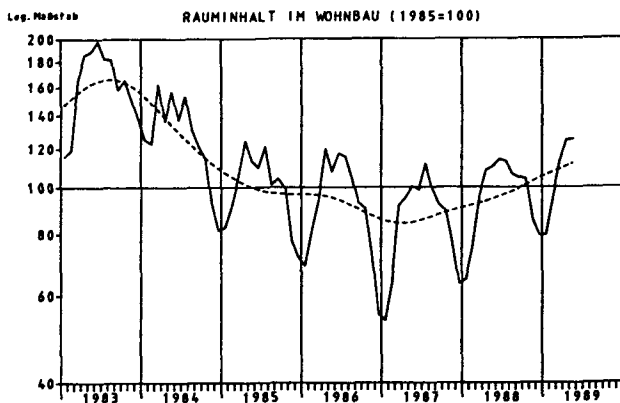
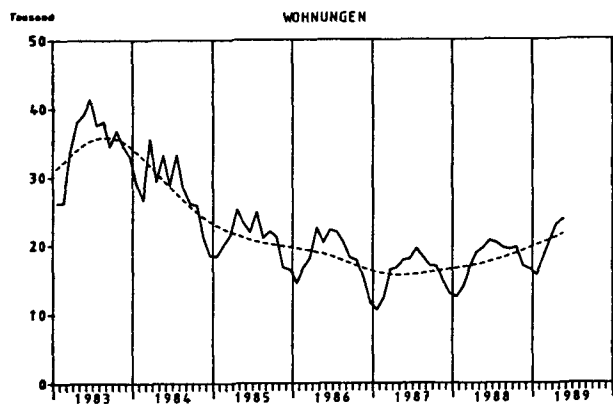


*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

———— URSPRUNGSREIHE

----- GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFTIGTE 2)							BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	654	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	685	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	55 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	43	28 810	7 223

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 297
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEIFS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEMERBE
1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GELHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GELHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1988 JAN.-MAI	49830	143003	542713	157989	44420	937955	98405	10045.2	2774.7
1989 JAN.-MAI	48362	142944	546968	158257	39321	935852	98053	11033.6	2869.8
1987 MAI	50231	142723	581874	176945	51089	1002862	103089	2403.2	551.6
1987 JUNI	50511	142619	593185	175458	48198	1009971	105637	2554.1	577.6
1987 JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710.8	572.0
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106554	2530.9	565.2
1987 SEPTEMBER	49792	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664.3	557.7
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012933	105234	2667.3	553.2
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
1988 MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
1988 APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
1988 MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2539.9	579.2
1988 JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
1988 JULI	50140	143453	583239	181685	39902	998419	104410	2548.3	596.8
1988 AUGUST	49843	144266	586570	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
1988 SEPTEMBER	49663	144863	587959	181825	43362	1007672	105038	2663.0	577.3
1988 OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104878	2605.9	576.2
1988 NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3249.3	853.2
1988 DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
1989 JANUAR	48790	142694	535011	150477	40359	917331	96628	2070.0	565.6
1989 FEBRUAR	48451	142628	530172	148849	39462	909562	95668	1856.3	558.2
1989 MAERZ	48347	142536	546071	157876	39328	934158	97378	2220.3	565.1
1989 APRIL	48101	143205	559575	165143	38654	954678	99728	2280.6	588.7
1989 MAI	48121	143658	564011	168938	38802	963530	100865	2606.5	592.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %									
1987 MAI	-0.9	-0.3	2.0	3.7	-4.5	1.5	2.1	2.2	1.2
1987 JUNI	0.6	-0.1	1.9	-0.8	-5.7	0.7	2.5	6.3	4.7
1987 JULI	-0.6	-0.2	0.1	5.0	-3.8	0.7	-0.1	6.1	-1.0
1987 AUGUST	-0.6	0.8	0.6	1.5	3.9	0.9	0.9	-6.6	-1.2
1987 SEPTEMBER	-0.2	0.2	0.1	-0.6	2.3	0.1	0.5	5.3	-1.3
1987 OKTOBER	-1.6	-0.5	-1.6	-0.8	-2.1	-1.3	-1.7	0.1	-0.8
1987 NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
1987 DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.9	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
1988 APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
1988 JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	-0.8	-0.9	-6.1	-10.7	-2.9	-5.7	-5.5	-12.5	-12.1
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	-0.2	-0.1	3.0	6.1	-0.3	2.7	1.8	19.6	1.2
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.5	4.6	-1.7	2.2	2.4	2.7	4.2
1989 MAI	0.0	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-MAI	-2.9	-0.0	0.8	0.2	-11.5	-0.2	-0.4	9.8	3.4
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
1988 FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.4	32.1	4.7
1988 MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
1988 APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
1988 MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
1988 JUNI	-0.1	0.9	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
1988 JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
1988 AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.5
1988 OKTOBER	0.9	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
1988 NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
1988 DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1
1989 JANUAR	1.0	0.4	1.5	-0.0	-12.3	0.3	1.0	15.5	3.7
1989 FEBRUAR	0.6	0.7	3.1	2.9	-12.4	1.8	1.6	14.2	3.7
1989 MAERZ	-5.7	-0.8	3.0	4.2	-10.7	1.4	0.4	22.6	2.8
1989 APRIL	-5.4	-0.3	-1.2	-2.1	-11.3	-1.9	-1.9	0.1	4.7
1989 MAI	-4.9	-0.1	-2.0	-3.1	-10.7	-2.4	-2.6	2.6	2.2

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGWERBE
1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 MAI	2929	5225	23011	6167	2380	39712	674	95.6	18.1
1989 APRIL	2866	5024	21745	5558	2130	37323	605	82.5	18.0
1989 MAI	2849	5021	22097	5817	2126	37910	616	98.3	18.2
HAMBURG									
1988 MAI	986	3885	12255	2581	763	20470	1304	53.3	17.9
1989 APRIL	876	3728	12248	2295	669	19816	1271	47.8	17.3
1989 MAI	922	3753	12343	2322	655	19995	1292	56.3	17.8
NIEDERSACHSEN									
1988 MAI	5366	14551	62980	16800	4871	104568	3385	264.1	53.1
1989 APRIL	5138	14476	61530	16137	4359	101640	3295	234.8	53.8
1989 MAI	5063	14561	62441	16722	4380	103167	3338	275.1	53.4
BREMEN									
1988 MAI	388	1654	6428	1144	505	10119	305	25.4	7.5
1989 APRIL	388	1699	6379	1083	456	10005	341	23.8	8.5
1989 MAI	388	1686	6475	1100	457	10106	346	27.5	7.8
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 MAI	12167	33985	128986	32214	10642	217894	22202	552.8	147.8
1989 APRIL	11484	33624	125648	30388	9860	211004	21725	496.1	147.4
1989 MAI	11439	33615	125707	30920	9979	211660	21841	561.0	150.6
HESSEN									
1988 MAI	3561	14174	50050	14743	3935	86463	11688	218.8	58.5
1989 APRIL	3250	13898	47921	13613	3507	82189	11136	194.7	57.5
1989 MAI	3323	13901	47993	13816	3602	82635	11159	216.3	57.9
RHEINLAND-PFALZ									
1988 MAI	3334	8164	30395	14893	2733	59519	3532	155.0	31.0
1989 APRIL	3147	8097	30228	14299	2341	58106	3480	140.9	31.5
1989 MAI	3153	8154	30595	14426	2350	58678	3553	163.5	32.5
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 MAI	8442	23851	92097	36350	7668	168408	31459	433.6	91.8
1989 APRIL	8089	24053	88807	34776	6805	162530	29944	392.3	95.2
1989 MAI	8073	24135	88928	35364	6742	163242	30397	442.4	94.9
BAYERN									
1988 MAI	11716	30994	143458	37257	8231	231656	22915	607.9	121.7
1989 APRIL	11204	31101	140342	35008	6886	224541	21896	553.6	125.1
1989 MAI	11217	31271	142383	36319	6900	228090	22278	630.8	126.2
SAARLAND									
1988 MAI	497	2410	8514	3818	718	15957	1075	40.8	8.8
1989 APRIL	477	2465	8736	3576	684	15938	1164	36.8	9.2
1989 MAI	477	2470	8794	3653	681	16075	1183	44.8	9.3
BERLIN (WEST)									
1988 MAI	1217	5041	17186	8461	982	32887	4995	92.7	22.9
1989 APRIL	1182	5040	15991	8416	957	31586	4881	77.3	25.3
1989 MAI	1217	5091	16255	8479	930	31972	4862	90.4	23.8

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGWERBE
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL		1 000 STD.												
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 MAI	20.0	1740	1069	770	299	1689	351	49	284	1398	570	600	4582	2945
1989 APRIL	20.0	1418	1124	781	343	1510	336	51	255	1174	470	533	4107	2590
1989 MAI	20.0	1495	1174	856	318	1534	312	58	238	1222	506	531	4277	2737
HAMBURG														
1988 MAI	20.0	453	955	787	168	779	114	25	75	665	233	326	2187	1354
1989 APRIL	20.0	369	941	776	165	714	146	23	74	568	218	263	2024	1291
1989 MAI	20.0	399	973	793	180	724	143	20	77	581	232	262	2096	1335
NIEDERSACHSEN														
1988 MAI	20.0	4854	2992	1945	1047	4689	1093	211	783	3596	1535	1467	12714	8071
1989 APRIL	20.0	4405	3070	2041	1029	4072	956	196	668	3116	1356	1315	11695	7550
1989 MAI	20.0	4593	3129	2115	1014	4194	945	196	651	3249	1439	1364	12057	7794
BREMEN														
1988 MAI	20.0	266	434	301	133	463	141	14	93	322	125	164	1163	708
1989 APRIL	20.0	181	516	371	145	408	112	6	88	296	95	153	1105	654
1989 MAI	20.0	188	522	386	136	399	103	5	83	296	103	152	1109	677
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1988 MAI	20.0	8161	9283	5784	3499	7641	1609	470	1023	6032	2553	2653	25195	15664
1989 APRIL	20.0	7405	8784	5543	3241	7031	1599	418	1064	5438	2301	2466	23296	14617
1989 MAI	19.0	7372	8355	5315	3040	6835	1428	400	904	5406	2281	2452	22662	14216
HESSEN														
1988 MAI	20.0	3123	2583	1892	691	4337	1003	140	776	3334	1225	1420	10079	6054
1989 APRIL	20.0	2651	2643	1967	676	3849	912	124	724	2937	1107	1348	9170	5557
1989 MAI	19.0	2574	2439	1823	616	3577	835	117	650	2742	1044	1263	8623	5265
RHEINLAND-PFALZ														
1988 MAI	20.0	2580	1883	1358	525	2883	625	100	478	2258	1175	730	7384	4601
1989 APRIL	20.0	2476	1902	1353	549	2550	602	108	458	1948	960	722	6959	4462
1989 MAI	19.0	2427	1807	1258	549	2631	621	122	418	2010	1090	653	6930	4371
BADEN-WUERTTEMBERG														
1988 MAI	20.0	8875	4808	3814	994	7028	1781	303	1347	5247	2409	2092	20822	14581
1989 APRIL	20.0	8551	4781	3795	986	6112	1489	273	1128	4623	2155	1897	19560	13951
1989 MAI	19.0	8159	4447	3585	862	5773	1385	298	1003	4388	2043	1826	18490	13240
BAYERN														
1988 MAI	20.0	11002	6665	5234	1431	10512	3120	719	2238	7392	2922	3550	28519	19696
1989 APRIL	20.0	10156	6444	5184	1260	9790	3066	530	2329	6724	2599	3327	26720	18736
1989 MAI	19.0	9789	6228	4907	1321	9011	2743	542	2030	6268	2543	2940	25427	17838
SAARLAND														
1988 MAI	20.0	516	552	437	115	833	144	30	108	689	297	250	1901	1097
1989 APRIL	20.0	482	518	418	100	760	197	24	141	563	222	226	1763	1100
1989 MAI	19.0	478	511	394	117	768	177	26	117	591	247	233	1757	1049
BERLIN (WEST)														
1988 MAI	20.0	1327	846	653	193	1526	595	76	502	931	308	582	3699	2575
1989 APRIL	20.0	1173	833	588	245	1278	497	65	412	781	248	508	3284	2258
1989 MAI	20.0	1186	819	562	257	1345	487	63	405	858	309	523	3350	2235

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1988 MAI	121.0	88.8	67.6	21.2	132.3	32.4	4.0	26.4	99.9	49.3	42.0	347.3	351.9
1989 APRIL	97.5	88.0	60.7	27.3	106.3	25.1	3.1	19.6	81.2	40.1	32.2	295.9	299.4
1989 MAI	111.1	109.4	80.8	28.6	132.2	30.6	5.2	23.8	101.6	53.7	37.4	358.4	363.3
HAMBURG													
1988 MAI	49.7	101.0	85.9	15.1	83.5	13.3	1.4	9.2	70.2	23.9	33.1	234.3	237.1
1989 APRIL	27.8	115.5	98.3	17.2	80.3	18.1	6.4	6.4	62.2	24.1	23.8	223.6	228.8
1989 MAI	30.2	116.4	96.4	20.1	81.7	15.3	2.1	3.5	66.4	26.3	26.1	228.3	233.3
NIEDERSACHSEN													
1988 MAI	324.9	253.3	177.1	76.3	348.2	87.6	17.4	61.2	260.6	116.3	107.8	940.6	958.4
1989 APRIL	327.0	273.9	205.8	68.0	304.6	75.1	14.0	53.3	229.5	101.6	100.4	916.0	929.5
1989 MAI	348.1	276.0	200.4	75.6	347.7	87.0	18.2	59.5	260.8	118.3	115.5	981.3	996.7
BREMEN													
1988 MAI	14.0	43.1	30.9	12.1	39.3	15.0	1.0	10.4	24.2	9.1	13.6	96.3	97.5
1989 APRIL	11.2	55.8	42.9	12.8	43.2	16.9	1.8	11.6	26.4	9.0	14.9	110.2	113.1
1989 MAI	14.9	55.6	42.4	13.2	46.0	15.2	0.6	12.4	30.8	9.0	18.3	116.6	120.1
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1988 MAI	552.1	784.0	510.8	273.2	635.0	135.5	34.1	86.7	499.5	220.9	223.2	1977.1	2003.5
1989 APRIL	552.8	836.4	552.4	284.0	617.7	155.3	32.9	103.5	462.4	187.6	230.7	2011.9	2033.7
1989 MAI	542.8	804.1	539.7	264.3	618.5	141.3	35.8	89.4	477.3	213.0	223.9	1975.0	1998.4
HESSEN													
1988 MAI	204.7	251.2	191.8	59.4	332.3	90.7	11.1	71.9	241.6	81.9	110.2	790.9	807.6
1989 APRIL	202.9	272.7	212.4	60.3	309.4	84.8	10.6	68.3	224.6	85.4	106.5	786.6	802.1
1989 MAI	196.8	250.9	195.7	55.2	314.2	92.4	10.7	76.4	221.8	84.6	103.2	763.9	776.0
RHEINLAND-PFALZ													
1988 MAI	167.7	149.5	117.6	31.9	209.9	54.8	7.2	43.7	155.0	81.6	52.4	529.3	537.6
1989 APRIL	176.6	138.9	104.3	34.6	186.8	51.4	7.7	39.6	135.4	69.3	53.8	504.0	511.4
1989 MAI	167.4	136.8	101.7	35.1	212.7	55.5	8.1	42.4	157.2	87.3	54.4	520.4	528.6
BADEN-WUERTTEMBERG													
1988 MAI	580.9	449.1	373.4	75.6	554.0	141.2	21.2	107.8	412.8	184.7	163.6	1589.9	1627.2
1989 APRIL	612.6	449.5	372.2	77.3	497.3	122.7	19.4	90.5	374.6	176.1	156.3	1566.2	1599.7
1989 MAI	591.4	443.3	364.7	78.6	563.7	133.3	22.8	99.6	430.3	193.0	177.6	1605.8	1642.8
BAYERN													
1988 MAI	712.5	518.9	416.6	102.3	779.5	229.2	41.5	177.9	550.3	227.3	273.7	2040.5	2099.9
1989 APRIL	672.3	541.2	447.0	94.2	757.6	261.0	32.3	208.9	496.6	179.4	273.1	1997.6	2049.2
1989 MAI	724.5	589.6	450.0	139.6	766.4	230.6	35.1	179.0	535.8	217.1	270.2	2110.7	2169.7
SAARLAND													
1988 MAI	34.7	46.4	38.5	7.9	60.2	15.3	1.9	12.9	44.9	18.5	19.0	141.3	148.9
1989 APRIL	36.0	49.7	40.4	9.3	66.2	22.8	1.9	18.0	43.4	14.6	22.8	152.0	159.0
1989 MAI	32.7	47.0	37.1	10.0	70.5	21.9	2.4	18.6	48.5	21.8	17.0	150.2	155.4
BERLIN (WEST)													
1988 MAI	132.7	92.8	74.5	18.3	124.3	46.0	6.8	36.1	78.3	28.9	47.4	349.8	358.9
1989 APRIL	93.3	106.3	73.7	32.6	126.4	45.2	6.4	37.3	81.2	18.2	61.7	326.0	330.6
1989 MAI	111.3	85.9	66.0	19.9	134.1	46.3	5.9	38.8	87.7	31.2	55.1	331.2	337.1

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
		ANZAHL				MILL. DM		1 000 STD.		MILL. DM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1988 MAI	484	23074	13835	4593	1381	62.0	12.9	2739	1362	225.1	121.8
1989 APRIL	462	21877	13315	4170	1237	54.1	12.9	2520	1275	193.3	103.5
1989 MAI	461	22281	13530	4365	1235	64.5	13.1	2610	1339	237.1	128.2
HAMBURG											
1988 MAI	238	15257	9497	2136	611	42.2	15.3	1686	945	187.9	110.6
1989 APRIL	228	14961	9636	1885	541	38.3	14.8	1589	934	188.8	116.0
1989 MAI	230	15071	9711	1907	530	45.1	15.1	1636	957	193.1	114.2
NIEDERSACHSEN											
1988 MAI	1273	65013	38986	13436	2551	177.9	41.0	8036	3939	632.7	328.1
1989 APRIL	1255	63873	38646	12943	2296	159.4	41.8	7466	3803	612.3	344.7
1989 MAI	1248	64968	39218	13412	2307	186.8	41.4	7682	3913	659.9	357.4
BREMEN											
1988 MAI	123	8026	5267	989	409	21.2	6.5	903	472	80.7	46.3
1989 APRIL	119	7895	5207	936	367	19.8	7.3	884	466	94.4	57.2
1989 MAI	118	7980	5286	951	368	22.9	6.8	883	473	98.7	56.9
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1988 MAI	2095	144026	89073	23335	6533	394.6	120.5	16418	8196	1404.6	723.3
1989 APRIL	2047	140518	87247	22354	6049	356.3	120.5	15368	7829	1442.6	781.0
1989 MAI	2055	141012	87288	22745	6122	403.0	123.1	14868	7525	1415.5	757.2
HESSEN											
1988 MAI	892	60033	35160	11462	2573	159.7	49.2	7007	3365	591.7	317.5
1989 APRIL	902	59373	35100	10938	2408	147.5	49.3	6699	3372	608.3	343.8
1989 MAI	899	59669	35153	11101	2473	163.8	49.7	6259	3164	591.7	334.2
RHEINLAND-PFALZ											
1988 MAI	715	39115	19950	11362	1585	109.5	25.1	4989	2507	380.0	212.5
1989 APRIL	684	38375	19953	10943	1342	100.0	25.4	4678	2475	353.0	201.9
1989 MAI	688	38765	20195	11045	1347	116.1	26.2	4654	2393	371.6	199.7
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 MAI	1989	108796	59875	28044	4198	301.6	72.3	13407	7872	1122.9	684.8
1989 APRIL	1922	105248	57870	26928	3693	273.3	74.7	12494	7491	1085.5	678.8
1989 MAI	1920	105800	57949	27383	3659	308.2	74.5	11776	7086	1130.7	671.8
BAYERN											
1988 MAI	2623	163192	104283	28982	5366	458.3	101.1	20257	12582	1517.5	940.9
1989 APRIL	2584	158891	102396	27453	4489	418.7	103.9	19125	12130	1498.7	974.7
1989 MAI	2582	161544	103885	28481	4498	477.1	104.8	18084	11470	1571.3	979.4
SAAPLAND											
1988 MAI	182	10124	5527	2773	465	28.5	6.1	1242	584	100.3	55.0
1989 APRIL	204	10470	5788	2782	460	26.7	6.4	1184	624	110.4	64.5
1989 MAI	209	10569	5826	2842	458	32.5	6.5	1182	585	111.0	60.3
BERLIN (WEST)											
1988 MAI	600	25067	13887	6698	846	76.0	18.3	2891	1865	278.3	190.4
1989 APRIL	587	24539	13208	6809	829	64.7	20.4	2630	1684	274.3	169.5
1989 MAI	594	24825	13426	6860	806	75.6	19.2	2684	1658	273.6	174.6

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEBWERBE
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1988 MAI	3997.4	65.3	1423.6	23.3	2692.6	44.0	6690.0	109.4
1989 APRIL	4534.2	73.9	1377.1	22.5	3099.3	50.5	7633.5	124.5
1989 MAI	4257.6	69.4	1300.8	21.2	2992.7	48.8	7250.2	118.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 MAI	135.0	51.7	43.0	16.5	98.5	37.7	233.5	89.4
1989 APRIL	144.1	56.4	38.0	14.9	115.4	45.1	259.5	101.5
1989 MAI	148.2	58.0	43.0	16.8	111.0	43.4	259.2	101.4
HAMBURG								
1988 MAI	169.4	108.1	25.5	16.3	74.7	47.7	244.1	155.8
1989 APRIL	163.7	102.5	29.5	18.5	68.6	42.9	232.3	145.5
1989 MAI	109.7	68.7	30.1	18.9	62.8	39.3	172.6	108.0
NIEDERSACHSEN								
1988 MAI	324.3	45.1	99.0	13.8	332.2	46.2	656.5	91.3
1989 APRIL	404.6	56.5	115.1	16.1	378.2	52.8	782.8	109.2
1989 MAI	407.0	56.8	117.5	16.4	408.4	57.0	815.5	113.8
BREMEN								
1988 MAI	48.3	73.9	8.2	12.6	25.0	38.2	73.3	112.1
1989 APRIL	39.1	59.3	8.3	12.5	91.3	138.4	130.3	197.6
1989 MAI	42.5	64.4	11.3	17.2	27.3	41.5	69.8	105.8
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 MAI	701.2	42.1	199.5	12.0	576.2	34.6	1277.4	76.6
1989 APRIL	921.2	54.9	214.5	12.8	776.7	46.3	1697.9	101.3
1989 MAI	934.3	55.7	235.7	14.1	675.7	40.3	1610.0	96.0
HESSEN								
1988 MAI	379.2	68.3	85.2	15.3	279.8	50.4	659.0	118.7
1989 APRIL	478.7	86.5	112.3	20.3	264.5	47.8	743.2	134.4
1989 MAI	539.0	97.4	96.1	17.4	270.2	48.8	809.2	146.3
RHEINLAND-PFALZ								
1988 MAI	206.3	57.2	65.9	18.3	172.3	47.8	378.6	105.0
1989 APRIL	215.9	59.4	65.2	17.9	164.2	45.2	380.1	104.5
1989 MAI	184.1	50.6	54.7	15.0	240.7	66.2	424.8	116.8
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 MAI	603.5	64.5	246.4	26.4	443.7	47.5	1047.2	112.0
1989 APRIL	763.0	81.6	278.3	29.8	462.0	49.4	1225.0	131.0
1989 MAI	624.6	66.8	253.5	27.1	425.3	45.5	1049.9	112.3
BAYERN								
1988 MAI	1119.3	101.4	526.1	47.6	540.0	48.9	1659.3	150.3
1989 APRIL	1125.6	102.6	410.9	37.5	634.1	57.8	1759.6	160.5
1989 MAI	1010.2	92.1	357.6	32.6	644.2	58.8	1654.4	150.9
SAARLAND								
1988 MAI	76.4	73.4	9.7	9.3	35.5	34.1	111.9	107.5
1989 APRIL	53.4	50.7	15.5	14.7	56.0	53.1	109.4	103.8
1989 MAI	58.6	55.6	19.4	18.4	33.7	32.0	92.3	87.6
BERLIN (WEST)								
1988 MAI	234.3	124.3	115.1	61.1	114.7	60.9	349.0	185.2
1989 APRIL	224.9	110.4	89.4	43.9	88.5	43.4	313.4	153.8
1989 MAI	199.3	97.9	81.8	40.2	93.3	45.8	292.6	143.6

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEBWERBE
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBIET									
1988 MAI	3997.4	65.3	1423.6	23.3	2692.6	44.0	6690.0	109.4	0.6
1989 APRIL	4534.2	73.9	1377.1	22.5	3099.3	50.5	7633.5	124.5	0.7
1989 MAI	4257.6	69.4	1300.8	21.2	2992.7	48.8	7250.2	118.2	0.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 MAI	133.4	51.1	46.3	17.7	107.7	41.2	241.1	92.3	0.5
1989 APRIL	142.4	55.7	46.0	18.0	99.9	39.1	242.3	94.8	0.5
1989 MAI	134.8	52.7	55.1	21.5	129.5	48.3	258.3	101.0	0.6
HAMBURG									
1988 MAI	161.4	103.0	14.8	9.4	64.0	40.8	225.4	143.8	0.9
1989 APRIL	136.3	85.3	16.4	10.3	68.2	42.7	204.5	128.0	0.9
1989 MAI	98.1	61.4	6.8	4.2	85.5	53.5	183.5	114.9	0.8
NIEDERSACHSEN									
1988 MAI	339.7	47.3	117.7	16.4	336.9	46.9	676.6	94.1	0.5
1989 APRIL	478.5	66.8	129.5	18.1	411.8	57.5	890.3	124.3	0.7
1989 MAI	429.1	59.9	132.8	18.5	349.5	48.8	778.6	108.7	0.6
BREMEN									
1988 MAI	62.0	94.9	8.8	13.4	26.0	39.8	88.1	134.7	0.7
1989 APRIL	53.6	81.3	8.3	12.5	91.0	137.9	144.6	219.2	1.2
1989 MAI	47.5	72.0	5.5	8.4	38.9	58.9	86.3	130.9	0.7
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 MAI	701.3	42.1	192.0	11.5	568.4	34.1	1269.8	76.2	0.6
1989 APRIL	881.3	52.6	201.3	12.0	751.1	44.8	1632.4	97.4	0.8
1989 MAI	921.4	55.0	228.4	13.6	681.6	40.7	1602.9	95.6	0.8
HESSEN									
1988 MAI	342.1	61.6	84.1	15.2	280.9	50.6	623.1	112.2	0.7
1989 APRIL	428.0	77.4	112.1	20.3	261.9	47.3	689.9	124.7	0.8
1989 MAI	526.7	95.2	93.3	16.9	278.6	50.4	805.3	145.6	0.9
RHEINLAND-PFALZ									
1988 MAI	248.2	68.8	82.3	22.8	160.5	44.5	408.6	113.3	0.6
1989 APRIL	285.0	78.4	91.2	25.1	170.7	46.9	455.7	125.3	0.7
1989 MAI	234.6	64.5	77.2	21.2	243.5	67.0	478.0	131.5	0.7
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 MAI	601.4	64.3	242.5	25.9	443.6	47.4	1045.0	111.8	0.5
1989 APRIL	739.8	79.1	281.7	30.1	454.9	48.7	1194.8	127.8	0.6
1989 MAI	621.5	66.5	254.0	27.2	414.1	44.3	1035.6	110.8	0.5
BAYERN									
1988 MAI	1118.4	101.3	530.3	48.0	545.0	49.3	1663.4	150.6	0.6
1989 APRIL	1122.0	102.3	410.4	37.4	644.2	58.8	1766.2	161.1	0.7
1989 MAI	1001.1	91.3	361.2	32.9	642.0	58.5	1643.1	149.8	0.6
SAARLAND									
1988 MAI	82.4	79.1	10.3	9.9	50.5	48.5	132.9	127.7	0.7
1989 APRIL	74.9	71.1	10.9	10.3	58.8	55.8	133.7	126.9	0.7
1989 MAI	61.7	58.6	16.0	15.2	44.9	42.6	106.6	101.2	0.5
BERLIN (WEST)									
1988 MAI	207.0	109.9	94.5	50.2	109.1	57.9	316.1	167.8	0.5
1989 APRIL	192.3	94.4	69.4	34.1	86.8	42.6	279.2	137.0	0.5
1989 MAI	181.2	88.9	70.6	34.6	90.7	44.5	271.9	133.5	0.5

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.13 AUFTRAGSBESTAND NACH ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBERN INSGESAMT

MILL. DM

VIERTELJAHR	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DAVON	
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			HOCH- BAU	TIEF- BAU
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN			
1984 1.VJ	11036.5	9077.4	7299.7	1777.7	15254.0	4431.2	770.3	3271.9	10822.8	3722.4	5250.8	35488.3	22887.8	12600.6
2.VJ	9704.8	8769.3	6936.1	1833.3	16162.3	4244.4	733.8	3175.7	11917.9	4275.0	5576.4	34777.2	21026.0	13751.2
3.VJ	8216.3	8036.6	6415.8	1620.7	16270.9	4463.6	626.4	3381.2	11807.3	4194.1	5383.3	32642.1	19214.1	13428.0
4.VJ	6794.9	6813.5	5430.8	1382.7	14278.4	3887.5	496.1	2995.9	10391.0	3156.7	4927.6	27956.2	16182.6	11773.6
1985 1.VJ	7018.4	7780.3	5977.9	1802.4	16024.8	4124.0	633.1	3056.8	11900.8	3890.1	5563.0	30944.9	17241.7	13703.2
2.VJ	6909.3	8627.7	6659.9	1967.7	16811.7	4215.4	641.3	3183.4	12596.3	4397.2	5709.6	32464.1	17900.1	14564.0
3.VJ	6384.6	8011.2	6337.1	1674.1	16525.0	4514.2	625.7	3539.4	12010.8	4219.0	5569.7	31017.0	17332.2	13684.9
4.VJ	5507.7	7528.8	5736.7	1792.0	14827.8	4057.5	544.7	3224.4	10770.3	3385.5	5382.2	27941.2	15378.9	12562.3
1986 1.VJ	6218.8	8672.8	6441.4	2231.4	16711.4	4408.4	572.3	3494.8	12309.0	4101.2	6105.6	31713.3	17178.9	14534.4
2.VJ	6516.0	9501.8	7117.3	2384.5	18106.0	4647.9	600.3	3695.8	13458.0	4587.3	6651.6	34230.2	18387.6	15842.6
3.VJ	5727.8	10395.8	8170.1	2225.8	17787.9	5063.1	611.9	3969.2	12724.8	4291.4	6252.0	33998.7	19048.1	14950.5
4.VJ	4769.2	9315.8	7378.1	1937.7	15186.8	4699.4	541.4	3666.7	10487.4	3205.3	5382.0	29332.1	16906.9	12425.1
1987 1.VJ	5605.5	10397.3	8328.9	2008.4	17620.4	5080.2	609.2	4011.2	12540.2	4109.0	6312.0	33659.1	19110.5	14548.6
2.VJ	5606.8	10783.3	8716.3	2066.9	18008.6	5185.7	712.4	4029.8	12822.8	4510.8	6241.7	34230.2	18387.6	15842.6
3.VJ	5421.9	10389.0	8384.4	2004.6	16893.0	4953.2	590.6	3807.9	11939.9	4198.5	6013.0	32846.9	18902.4	13944.5
4.VJ	5050.9	9404.1	7662.7	1741.4	14719.3	4624.3	714.0	3531.2	10095.0	3368.1	5363.7	29241.0	17404.6	11836.4
1988 1.VJ	5497.4	11195.1	9235.3	1959.8	16370.1	4786.7	702.6	3695.9	11583.4	4033.2	6094.4	33150.0	19606.9	13543.1
2.VJ	6019.7	11806.3	9775.3	2030.9	16978.5	5149.4	697.3	4056.2	11829.1	4470.3	6127.9	34891.7	21031.6	13860.0
3.VJ	5860.8	11577.6	9570.5	2007.0	16663.2	5159.7	708.9	4044.0	11503.5	4189.9	6250.3	34183.3	20672.7	13510.5
4.VJ	5318.3	11086.2	9348.7	1737.6	14992.7	4884.1	691.2	3780.4	10108.6	3405.3	5846.1	31449.7	19603.5	11846.1
1989 1.VJ	6114.7	12332.2	10222.8	2109.5	15966.9	4756.1	556.9	3712.6	11210.9	3897.9	6349.5	34523.8	21203.5	13320.3

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORQUARTAL IN %

1984 1.VJ	3.5	1.4	-2.5	21.0	8.3	2.3	11.1	1.5	11.0	22.9	5.3	4.9	1.3	12.3
2.VJ	-12.1	-3.4	-5.0	3.1	6.0	-4.2	-4.7	-2.9	10.1	14.8	6.2	-2.0	-8.1	9.1
3.VJ	-15.3	-8.4	-7.5	-11.6	0.7	5.2	-14.6	6.5	-0.9	-1.9	-3.5	-6.1	-8.6	-2.3
4.VJ	-17.3	-15.2	-15.4	-14.7	-12.2	-12.9	-20.8	-11.4	-12.0	-24.7	-8.5	-14.4	-15.8	-12.3
1985 1.VJ	3.3	14.2	10.1	30.4	12.2	6.1	27.6	2.0	14.5	23.2	12.9	10.7	6.5	16.4
2.VJ	-1.6	10.9	11.4	9.2	4.9	2.2	1.3	4.1	5.8	13.0	2.6	4.9	3.8	6.3
3.VJ	-7.6	-7.1	-4.8	-14.9	-1.7	7.1	-2.4	11.2	-4.6	-4.1	-2.5	-4.5	-3.2	-6.0
4.VJ	-13.7	-6.0	-9.5	7.0	-10.3	-10.1	-12.9	-8.9	-10.3	-19.8	-3.4	-9.9	-11.3	-8.2
1986 1.VJ	12.9	15.2	12.3	24.5	12.7	8.6	5.1	8.4	14.2	21.1	13.4	13.5	11.7	15.7
2.VJ	4.8	9.6	10.5	6.9	8.3	5.4	4.9	5.8	9.4	11.9	8.9	7.9	7.0	9.0
3.VJ	-12.1	9.4	14.8	-6.7	-1.8	8.9	1.9	7.4	-5.4	-6.5	-6.0	-0.7	3.6	-5.6
4.VJ	-16.7	-10.4	-9.7	-12.9	-14.6	-7.2	-11.5	-7.6	-17.6	-25.3	-13.9	-13.7	-11.2	-16.9
1987 1.VJ	17.5	11.0	12.9	3.7	16.0	8.1	12.5	9.4	19.6	28.2	17.3	14.8	13.0	17.1
2.VJ	0.0	4.3	4.7	2.9	2.2	2.1	17.0	0.5	2.3	9.8	-1.1	2.5	2.6	2.3
3.VJ	-3.3	-3.7	-3.8	-3.0	-6.2	-4.5	-3.1	-5.5	-6.9	-6.9	-3.7	-4.8	-3.6	-6.3
4.VJ	-6.8	-9.5	-8.6	-13.1	-12.9	-6.5	3.4	-7.3	-15.5	-19.8	-10.8	-11.0	-7.9	-15.1
1988 1.VJ	8.8	19.0	20.5	12.5	11.2	3.5	-1.6	4.7	14.7	19.7	13.6	13.4	12.7	14.4
2.VJ	9.5	5.5	5.8	3.6	3.7	7.6	-0.8	9.7	2.1	10.8	0.5	5.3	7.3	2.3
3.VJ	-2.6	-1.9	-2.1	-1.2	-1.9	0.2	1.7	-0.3	-2.8	-6.3	2.0	-2.0	-1.7	-2.5
4.VJ	-9.3	-4.2	-2.3	-13.4	-10.0	-5.3	-2.5	-6.5	-12.1	-18.7	-6.5	-8.0	-5.2	-12.3
1989 1.VJ	15.0	11.2	9.4	21.4	6.5	-2.6	-19.4	-1.8	10.9	14.5	8.6	9.8	8.2	12.4

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %

1984 1.VJ	-0.5	-3.2	-5.4	7.4	5.6	-5.6	2.1	-8.5	11.0	6.0	3.9	1.2	-3.3	10.5
2.VJ	-16.8	-12.9	-16.9	6.6	7.0	-8.4	-16.3	-7.3	13.8	7.5	6.8	-6.1	-15.3	12.8
3.VJ	-26.1	-15.5	-20.0	9.2	11.1	-0.0	-18.4	0.5	16.0	17.3	8.2	-7.8	-19.0	15.2
4.VJ	-36.3	-23.9	-27.4	-5.9	1.4	-10.3	-28.4	-7.1	6.5	4.2	-1.2	-17.3	-28.4	4.9
1985 1.VJ	-36.4	-14.3	-18.1	1.4	5.1	-6.9	-17.8	-6.6	10.0	4.5	5.9	-12.8	-24.7	8.8
2.VJ	-28.8	-1.6	-4.0	7.3	4.0	-0.7	-12.6	0.2	5.7	2.9	2.4	-6.7	-14.9	5.9
3.VJ	-22.3	-0.3	-1.2	3.3	1.6	1.1	-0.1	4.7	1.7	0.6	3.5	-5.0	-9.8	1.9
4.VJ	-18.9	10.5	5.6	29.6	3.8	4.4	9.8	7.6	3.7	7.2	9.2	-0.1	-5.0	6.7
1986 1.VJ	-11.4	11.5	7.8	23.8	4.3	6.9	-9.6	14.3	3.4	5.4	9.8	2.5	-0.4	6.1
2.VJ	-5.7	10.1	6.9	21.2	7.7	10.3	-6.4	16.1	6.8	4.3	16.5	5.4	2.7	8.8
3.VJ	-10.3	29.8	28.9	33.0	7.6	12.2	-2.2	12.1	5.9	1.7	12.2	9.6	9.9	9.2
4.VJ	-13.4	23.7	28.6	8.1	2.4	15.8	-0.6	13.7	-2.6	-5.3	-0.0	5.0	9.9	-1.1
1987 1.VJ	-9.9	19.2	29.3	-10.0	5.4	15.2	6.4	14.8	1.9	0.2	3.4	6.1	11.2	0.1
2.VJ	-14.0	13.5	22.5	-13.3	-0.5	11.6	18.7	9.0	-4.7	-1.7	-6.2	0.8	6.7	-6.0
3.VJ	-5.3	-0.1	2.6	-9.9	-5.0	-2.2	12.9	-4.1	-6.2	-2.2	-3.8	-3.4	-0.8	-6.7
4.VJ	5.9	0.9	3.9	-10.1	-3.1	-1.6	31.9	-3.7	-3.7	5.1	-0.3	-0.3	2.9	-4.7
1988 1.VJ	-1.9	8.3	10.9	-2.4	-7.1	-6.8	15.3	-7.9	-7.6	-1.8	-3.4	-1.5	2.6	-6.9
2.VJ	7.4	9.5	12.2	-1.7	-5.7	-0.7	-2.1	0.7	-7.7	-0.9	-1.8	1.1	7.2	-6.9
3.VJ	8.1	11.4	14.1	0.1	-1.4	4.2	2.6	6.2	-3.7	-0.2	3.9	4.1	9.4	-3.1
4.VJ	5.3	17.9	22.0	-0.2	1.9	5.6	-3.2	7.1	0.1	1.1	9.0	7.6	12.6	0.1
1989 1.VJ	11.2	10.2	10.7	7.6	-2.5	-0.6	-20.7	0.5	-3.2	-3.4	4.2	4.1	8.1	-1.6

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1988 1. VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31443.7	512.9
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 1. VJ	569.7	218.1	197.8	75.7	428.8	164.2	998.6	382.3
1988 3. VJ	637.0	243.8	196.0	75.0	465.3	178.1	1102.2	421.8
1988 4. VJ	565.8	216.6	171.6	65.7	415.4	159.0	981.2	375.5
1989 1. VJ	615.6	240.7	199.9	78.2	477.4	186.7	1093.0	427.4
HAMBURG								
1988 1. VJ	746.6	476.5	146.5	93.5	276.4	176.4	1023.0	653.0
1988 3. VJ	714.1	455.0	139.3	88.8	239.3	152.5	953.4	607.5
1988 4. VJ	665.0	423.7	104.8	66.7	241.5	153.9	906.4	577.5
1989 1. VJ	738.6	462.5	134.1	84.0	229.3	143.6	967.9	606.0
NIEDERSACHSEN								
1988 1. VJ	1286.9	179.0	310.0	43.1	1250.5	173.9	2537.4	353.0
1988 3. VJ	1284.8	178.7	332.1	46.2	1136.5	158.1	2421.3	336.8
1988 4. VJ	1186.9	165.1	297.5	41.4	966.2	134.4	2153.1	299.5
1989 1. VJ	1377.2	192.2	390.3	54.5	1116.6	155.8	2493.8	348.0
BREMEN								
1988 1. VJ	191.5	293.0	14.8	22.6	82.4	126.1	273.9	419.1
1988 3. VJ	243.8	373.7	21.9	33.6	87.5	134.1	331.2	507.7
1988 4. VJ	265.0	390.8	19.2	29.4	104.9	160.8	359.9	551.6
1989 1. VJ	295.5	448.1	31.5	47.8	104.3	158.2	399.8	606.3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 1. VJ	3487.3	209.2	862.1	51.7	3227.9	193.6	6715.2	402.8
1988 3. VJ	3731.7	223.4	958.8	57.4	3419.7	204.7	7151.3	428.1
1988 4. VJ	3513.0	210.3	952.3	57.0	3213.5	192.4	6726.5	402.7
1989 1. VJ	3782.9	225.6	1004.6	59.9	3379.3	201.6	7162.2	427.2
HESSEN								
1988 1. VJ	1913.9	344.7	536.2	96.6	1256.9	226.4	3170.7	571.1
1988 3. VJ	2182.6	392.0	534.7	96.0	1213.6	217.9	3396.2	609.9
1988 4. VJ	2257.6	405.4	531.7	95.5	1025.8	184.2	3283.4	589.6
1989 1. VJ	2421.3	437.7	557.3	100.7	1218.7	220.3	3640.1	658.0
RHEINLAND-PFALZ								
1988 1. VJ	1145.4	317.6	293.3	81.3	864.9	239.8	2010.3	557.5
1988 3. VJ	1154.6	319.9	319.1	88.4	933.2	258.6	2087.8	578.5
1988 4. VJ	1096.5	303.8	292.6	81.1	776.9	215.3	1873.5	519.1
1989 1. VJ	1076.4	296.0	320.0	88.0	870.6	239.4	1947.0	535.4
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 1. VJ	3029.2	324.0	1086.8	116.2	2181.4	233.3	5210.6	557.3
1988 3. VJ	3108.8	331.1	1102.5	117.4	2231.9	237.7	5340.7	568.8
1988 4. VJ	2931.4	312.2	1100.4	117.2	1868.8	199.0	4800.2	511.2
1989 1. VJ	3170.9	339.1	1221.0	130.6	2043.3	218.5	5214.2	557.6
BAYERN								
1988 1. VJ	5317.1	481.5	1453.9	131.7	3297.6	298.6	8614.7	780.1
1988 3. VJ	5333.4	535.4	1713.0	154.6	3186.5	287.5	9119.8	822.9
1988 4. VJ	5385.1	485.9	1377.4	124.3	2744.7	247.7	8129.8	733.6
1989 1. VJ	6044.6	551.2	1724.5	157.3	3204.5	292.2	9249.1	843.5
SAARLAND								
1988 1. VJ	262.6	252.2	62.8	60.3	227.3	218.3	489.8	470.4
1988 3. VJ	276.5	265.9	62.0	59.7	192.6	185.2	469.1	451.2
1988 4. VJ	254.1	244.4	55.1	53.0	148.0	142.3	402.1	386.7
1989 1. VJ	261.5	248.2	64.9	61.6	193.0	183.2	454.5	431.5
BERLIN (WEST)								
1988 1. VJ	1656.7	879.1	533.3	283.0	449.1	238.3	2105.8	1117.5
1988 3. VJ	1405.5	740.9	481.3	253.7	404.7	213.3	1810.3	954.2
1988 4. VJ	1493.3	787.1	415.9	219.2	340.4	179.4	1833.7	966.6
1989 1. VJ	1418.9	696.5	466.7	229.1	483.3	237.2	1902.2	933.7

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEMERBE
1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGEBIET									
1988 1. VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9	2.9
1988 3. VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5	3.1
1988 4. VJ	19603.5	319.7	5318.3	86.7	11846.1	193.2	31449.7	512.9	2.8
1989 1. VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0	3.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 1. VJ	567.8	217.4	231.6	88.7	411.2	157.4	979.0	374.8	2.0
1988 3. VJ	583.5	223.3	244.3	93.5	447.6	171.3	1031.1	394.6	2.1
1988 4. VJ	519.7	198.9	209.4	80.2	383.0	146.6	902.7	345.5	1.9
1989 1. VJ	523.6	204.8	198.7	77.7	422.7	165.3	946.3	370.1	2.0
HAMBURG									
1988 1. VJ	667.4	426.0	77.5	49.5	378.6	241.7	1046.0	667.6	4.4
1988 3. VJ	741.4	472.4	76.4	48.7	347.2	221.2	1088.6	693.6	4.7
1988 4. VJ	715.3	455.8	56.3	35.9	312.1	198.8	1027.4	654.6	4.5
1989 1. VJ	834.2	522.3	110.8	69.4	328.9	205.9	1163.1	728.2	5.1
NIEDERSACHSEN									
1988 1. VJ	1369.2	190.5	377.4	52.5	1141.0	158.7	2510.2	349.2	2.0
1988 3. VJ	1355.3	188.5	394.6	54.9	1066.7	148.4	2422.0	336.8	1.9
1988 4. VJ	1261.8	175.5	349.2	48.6	890.9	123.9	2152.7	299.4	1.7
1989 1. VJ	1509.7	210.7	440.3	61.5	1060.3	148.0	2570.0	358.7	2.1
BREMEN									
1988 1. VJ	269.6	412.4	17.2	26.3	112.0	171.4	381.6	583.8	3.1
1988 3. VJ	307.1	470.7	23.1	35.4	112.5	172.5	419.6	643.2	3.5
1988 4. VJ	265.5	407.0	23.1	35.4	127.7	195.8	393.2	602.8	3.2
1989 1. VJ	274.0	415.4	20.1	30.5	120.1	182.0	394.0	597.5	3.3
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 1. VJ	3301.6	198.0	706.1	42.4	3256.5	195.3	6558.2	393.4	3.1
1988 3. VJ	3616.3	216.5	842.5	50.4	3385.8	202.7	7002.1	419.2	3.4
1988 4. VJ	3412.9	204.3	844.7	50.6	3200.7	191.6	6613.7	395.9	3.2
1989 1. VJ	3751.3	223.7	936.0	55.8	3314.9	197.7	7066.2	421.5	3.5
HESSEN									
1988 1. VJ	1688.8	304.2	474.0	85.4	1235.3	222.5	2924.1	526.7	3.2
1988 3. VJ	1966.4	353.1	505.8	90.8	1186.9	213.2	3153.3	566.3	3.6
1988 4. VJ	1973.3	354.4	506.3	90.9	1006.4	180.7	2979.7	535.1	3.3
1989 1. VJ	2094.0	378.5	513.1	92.8	1231.8	222.7	3325.8	601.2	3.7
RHEINLAND-PFALZ									
1988 1. VJ	1409.6	390.9	478.6	132.7	873.6	242.3	2283.2	633.1	3.2
1988 3. VJ	1410.3	390.8	489.1	135.5	923.0	255.8	2333.3	646.5	3.3
1988 4. VJ	1357.8	376.2	434.6	120.4	764.6	211.9	2122.5	588.1	3.1
1989 1. VJ	1342.8	369.3	478.9	131.7	870.4	239.4	2213.2	608.7	3.2
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 1. VJ	2999.6	320.8	1144.6	122.4	2043.6	218.6	5043.2	539.4	2.5
1988 3. VJ	3113.0	331.5	1140.0	121.4	2140.7	228.0	5253.7	559.5	2.7
1988 4. VJ	2910.8	310.0	1118.2	119.1	1763.8	187.8	4674.6	497.8	2.4
1989 1. VJ	3176.0	339.6	1253.9	134.1	1934.6	206.9	5110.7	546.5	2.7
BAYERN									
1988 1. VJ	5487.9	497.0	1470.4	133.1	3409.7	308.8	8897.6	805.7	3.4
1988 3. VJ	6001.1	541.5	1696.5	153.1	3290.4	296.9	9291.5	838.4	3.5
1988 4. VJ	5533.9	499.3	1401.6	126.5	2871.2	259.1	8405.1	758.4	3.2
1989 1. VJ	6130.4	559.1	1736.9	158.4	3339.9	304.6	9470.3	863.7	3.7
SAARLAND									
1988 1. VJ	354.7	340.7	90.6	87.0	256.0	245.8	610.6	586.5	3.4
1988 3. VJ	375.0	360.6	90.5	87.0	227.8	219.1	602.8	579.8	3.3
1988 4. VJ	338.9	326.0	80.4	77.3	201.0	193.3	539.9	519.3	2.7
1989 1. VJ	335.3	318.3	83.0	78.8	235.3	223.4	570.6	541.6	2.8
BERLIN (WEST)									
1988 1. VJ	1490.8	791.1	429.6	228.0	425.5	225.8	1916.3	1016.9	3.2
1988 3. VJ	1203.4	634.3	357.8	188.6	381.9	201.3	1585.2	835.6	2.7
1988 4. VJ	1313.5	692.4	294.5	155.2	324.7	171.1	1638.1	863.5	2.7
1989 1. VJ	1232.1	604.8	343.0	168.4	461.4	226.5	1693.5	831.3	2.9

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEMERBE
1.16 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1988 1.VJ	909615	95621	82582	75523	73899	17990	233477	3153.6	6533.7	6324.2	1728.3	16084.8
1988 4.VJ	986697	103653	112518	91954	111878	34363	319073	3115.4	6700.7	7514.4	2135.8	17395.7
1989 1.VJ	920350	96558	95689	83507	86781	23540	267784	3620.0	7386.5	6962.1	1913.6	18060.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1.VJ	-0.6	0.8	38.8	26.3	43.6	66.1	36.0	21.3	31.0	6.4	16.4	18.3
1988 4.VJ	-1.4	-0.5	-4.2	-1.4	-8.4	-7.5	-5.0	3.6	11.9	-0.5	3.1	4.8
1989 1.VJ	1.2	1.0	15.9	10.6	17.4	30.9	14.7	14.8	13.1	10.1	10.7	12.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1988 1.VJ	37195	657	3620	2453	3009	765	9222	126.7	180.8	256.5	77.3	569.1
1988 4.VJ	39713	651	4856	3366	4570	1434	13018	113.1	169.9	285.6	124.1	573.3
1989 1.VJ	36478	611	3969	2755	3361	909	10183	99.9	187.8	234.3	80.3	527.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1.VJ	3.9	1.8	54.0	51.8	82.1	111.9	61.1	42.1	61.7	6.7	0.3	27.2
1988 4.VJ	-1.3	-6.8	2.8	6.7	-8.6	-9.2	-1.2	-1.6	10.5	-3.0	-8.6	1.0
1989 1.VJ	-1.9	-7.0	9.6	12.3	11.7	18.8	10.4	-21.2	3.9	-8.7	3.9	-7.3
HAMBURG												
1988 1.VJ	19904	1253	1029	2554	1573	321	5156	34.6	244.2	142.1	37.5	421.0
1988 4.VJ	20432	1292	1265	2719	2241	623	6225	22.6	298.7	163.3	47.7	484.5
1989 1.VJ	19785	1259	1175	2599	1761	415	5535	31.9	344.6	171.7	46.0	548.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1.VJ	-7.9	-6.2	22.8	19.5	26.5	62.9	22.2	33.7	27.8	-21.7	-29.8	5.6
1988 4.VJ	-2.4	-1.0	3.6	-0.1	-8.3	-3.6	-2.6	-30.0	9.9	11.6	24.7	7.6
1989 1.VJ	-0.6	0.4	14.2	1.8	12.0	29.3	7.4	-7.7	41.1	20.8	22.8	30.2
NIEDERSACHSEN												
1988 1.VJ	92952	3028	8577	6466	7773	1916	23089	257.2	580.3	615.2	144.0	1459.9
1988 4.VJ	105326	3415	12887	8638	12698	4195	34818	288.4	598.6	804.6	212.4	1699.0
1989 1.VJ	96954	3094	10378	7810	9468	2819	27996	328.3	679.4	755.8	210.5	1770.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1.VJ	0.7	1.6	73.8	42.5	69.2	108.3	62.0	38.2	40.2	3.2	-0.7	21.2
1988 4.VJ	-1.0	-3.1	0.0	0.4	-7.3	-5.3	-2.7	27.3	5.9	3.1	-4.0	7.5
1989 1.VJ	4.3	2.2	21.0	20.8	21.8	47.1	21.3	27.7	17.1	22.9	46.2	21.3
BREMEN												
1988 1.VJ	10161	348	594	1219	981	200	2794	15.2	100.3	76.9	13.8	192.4
1988 4.VJ	10429	337	663	1478	1305	282	3446	23.9	129.4	115.8	16.7	269.1
1989 1.VJ	10041	342	536	1433	1067	213	3036	16.0	146.3	69.4	16.3	231.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1.VJ	3.5	13.8	38.1	13.8	99.4	146.9	40.2	-16.7	-25.9	26.1	122.2	-10.3
1988 4.VJ	-1.1	-3.0	-5.0	-1.6	-2.1	-18.7	-2.5	89.9	59.9	18.5	-12.7	40.7
1989 1.VJ	-1.2	-1.7	-9.8	17.6	8.8	6.5	8.7	5.4	45.9	-9.8	18.5	20.5
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1988 1.VJ	215256	22075	19251	24958	17637	4942	62165	491.0	1821.8	1142.0	352.7	3459.6
1988 4.VJ	217343	22115	22020	26750	20874	7002	70117	566.6	1970.4	1478.9	586.2	4024.2
1989 1.VJ	211408	21596	20364	25754	18684	5859	65210	584.5	1956.1	1330.9	379.8	3887.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1.VJ	-0.6	3.7	47.4	27.4	54.0	80.9	40.3	12.0	26.1	3.8	5.3	15.8
1988 4.VJ	-2.9	-1.9	-3.3	-1.5	-8.3	-1.7	-4.2	30.2	16.9	-6.3	37.4	8.7
1989 1.VJ	-1.8	-2.2	5.8	3.2	5.9	18.6	4.9	19.0	7.4	16.6	7.7	12.4

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1988 1. VJ	82454	11342	6629	6284	7886	1738	20820	285.0	678.8	658.2	155.4	1623.8
1988 4. VJ	84193	11638	7885	7273	11239	3183	26487	284.5	703.5	773.8	193.3	1765.1
1989 1. VJ	81059	11023	6848	6758	9176	2328	22830	268.3	777.6	782.5	180.7	1832.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-2.7	-0.8	42.3	26.3	47.8	77.3	39.0	21.5	24.2	17.0	15.2	20.8
1988 4. VJ	-2.0	-1.2	-6.5	-0.7	-7.3	-3.1	-5.2	11.4	36.0	21.6	18.6	25.2
1989 1. VJ	-1.7	-2.8	3.3	7.5	16.4	33.9	9.7	-5.9	14.6	18.9	16.3	12.8
RHEINLAND-PFALZ												
1988 1. VJ	56060	3302	5938	4282	5226	1948	15560	209.4	361.1	420.4	135.7	994.8
1988 4. VJ	59686	3644	7306	5282	7704	3172	20449	144.0	328.5	488.9	163.4	963.8
1989 1. VJ	56827	3442	6531	4981	6350	2339	17972	253.1	399.2	442.8	161.9	1096.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-2.0	-7.2	33.7	13.9	42.6	45.2	30.6	29.1	30.6	-0.3	-12.6	15.4
1988 4. VJ	-0.6	0.8	-6.3	-0.9	-7.4	-15.7	-5.1	-8.0	20.1	23.1	5.8	16.0
1989 1. VJ	1.4	4.3	10.0	16.3	21.5	20.1	15.5	20.9	10.5	5.3	19.3	10.2
BADEN-WUERTTEMBERG												
1988 1. VJ	164751	30063	18245	11448	12768	3428	42631	627.0	892.5	1057.3	367.1	2580.0
1988 4. VJ	166696	31132	23030	13631	17568	5828	54590	676.2	838.7	1030.8	317.5	2548.1
1989 1. VJ	162024	29695	21636	12615	14464	4602	48937	734.1	981.3	1103.5	381.8	2823.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	-2.8	-0.8	21.9	16.6	30.7	55.2	23.0	19.4	28.3	-3.6	33.4	11.2
1988 4. VJ	-1.9	-0.5	-4.2	-4.0	-12.3	-10.4	-7.0	4.8	-1.2	-1.9	-10.3	-0.0
1989 1. VJ	-1.7	-1.2	18.6	10.2	13.3	34.2	14.8	17.1	10.0	4.4	4.0	9.4
BAYERN												
1988 1. VJ	184152	17818	14888	12295	12383	1874	40002	866.4	1109.3	1453.3	326.4	3476.0
1988 4. VJ	234114	23325	27779	18833	27611	7143	75100	821.7	1232.5	1863.0	383.3	3953.8
1989 1. VJ	198544	19672	19969	15113	17328	3064	52988	1080.2	1444.8	1606.2	352.3	4184.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	1.4	2.3	33.3	27.6	20.5	22.7	27.3	19.7	40.5	13.9	47.4	23.0
1988 4. VJ	-0.0	1.1	-7.3	-0.8	-8.6	-9.3	-6.4	-7.1	1.4	-3.4	-16.6	-2.5
1989 1. VJ	7.8	10.4	34.1	22.9	39.9	63.5	32.5	24.7	30.2	10.5	7.9	20.4
SAARLAND												
1988 1. VJ	15358	998	1108	1281	1599	503	3988	26.7	77.8	189.6	22.5	294.2
1988 4. VJ	16275	1133	1527	1467	2187	707	5185	33.2	107.4	168.4	44.0	309.1
1989 1. VJ	15783	1102	1238	1364	1900	539	4505	27.8	128.8	150.0	34.5	307.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	3.0	2.8	47.5	43.6	64.2	72.3	52.4	-2.9	-26.0	48.5	-21.8	13.0
1988 4. VJ	1.7	5.2	1.4	-0.8	-7.5	-7.5	-3.1	7.5	41.7	-5.2	-21.3	8.7
1989 1. VJ	2.8	10.4	11.7	6.5	18.8	7.2	13.0	4.3	65.5	-20.8	53.0	4.4
BERLIN (WEST)												
1988 1. VJ	31372	4738	2703	2283	3064	355	8050	214.5	486.7	312.8	95.9	1014.1
1988 4. VJ	32490	4972	3300	2517	3881	794	9698	141.3	323.2	341.3	47.1	805.8
1989 1. VJ	31446	4722	3045	2325	3222	453	8592	196.1	340.7	314.9	69.3	851.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 1. VJ	0.1	2.0	41.3	31.2	51.8	89.8	42.0	26.7	75.0	10.8	81.9	39.0
1988 4. VJ	-0.0	1.9	-3.6	-10.3	-0.5	-4.1	-4.3	-33.9	7.9	-26.6	9.9	-17.6
1989 1. VJ	0.2	-0.3	12.7	1.8	5.2	27.6	6.7	-8.6	-30.0	0.7	-27.7	-16.0

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
1988 JAN.-MAI	186457	148925	107129	2044.3	672.4	7490.2	7080.4
1989 JAN.-MAI	191681	153130	108700	2182.9	713.9	7981.7	7544.2
1987 MAI	187043	149867	21352	403.1	133.7	1542.0	1456.1
1987 JUNI	188045	150727	21526	440.5	147.3	1602.1	1519.2
1987 JULI	189779	152593	23114	459.5	141.6	1820.5	1730.1
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443.1	137.9	1704.7	1615.5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24243	450.7	133.9	1855.3	1766.6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	134.3	1985.4	1899.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	163.0	2190.3	2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4	2770.7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	131.7	1283.0	1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1	1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0	1542.3
1988 APRIL	187416	148822	21254	406.1	136.6	1537.6	1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6	1573.7
1988 JUNI	189540	151860	22454	464.5	155.1	1810.0	1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23839	464.1	143.3	2102.9	2002.8
1988 NOVEMBER	198538	158704	23978	559.3	185.3	2350.9	2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1998.9	1308.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1998.8	1319.2
1989 MAERZ	191369	152837	22641	449.4	141.7	1676.3	1585.1
1989 APRIL	192699	154000	22003	423.9	145.5	1764.2	1674.4
1989 MAI	193650	154851	21938	475.7	149.6	1743.5	1656.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1987 MAI	0.8	0.9	-2.5	0.5	2.1	5.4	5.6
1987 JUNI	0.5	0.6	0.8	9.3	10.1	3.9	4.3
1987 JULI	0.9	1.2	7.4	4.3	-3.9	13.6	13.9
1987 AUGUST	2.4	2.6	-4.3	-3.6	-2.6	-6.4	-6.6
1987 SEPTEMBER	1.1	1.2	9.5	1.7	-2.9	8.8	9.3
1987 OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0	7.0
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3	10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3	32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8	20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2	5.6
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2	-1.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1989 JAN.-MAI	2.8	2.8	1.5	6.8	6.2	6.6	6.6
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3	3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5	9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6	15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1	5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4	8.1
1988 JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0	13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7	-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1	10.7
1988 SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3	6.3
1988 OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9	6.0
1988 NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.3	7.6
1988 DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6	6.6
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3	1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7	2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7	15.1
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3	5.2

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)
NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
	ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM			
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1988 MAI	6982	5602	826	15.0	4.0	53.3	48.4
1989 APRIL	7171	5721	826	14.6	4.3	61.4	56.1
1989 MAI	7267	5813	872	16.5	4.4	58.2	53.9
HAMBURG							
1988 MAI	8917	7058	1021	22.9	7.7	77.4	75.9
1989 APRIL	8559	6739	949	21.0	7.5	77.1	75.8
1989 MAI	8533	6752	963	23.8	7.5	82.5	80.8
NIEDERSACHSEN							
1988 MAI	17505	14313	2163	37.6	10.8	146.6	136.0
1989 APRIL	18476	15050	2199	37.8	11.3	157.0	146.0
1989 MAI	18468	15051	2278	42.5	11.6	155.7	144.8
BREMEN							
1988 MAI	2984	2419	365	7.0	2.1	21.7	21.3
1989 APRIL	3043	2432	361	7.0	2.2	26.1	25.8
1989 MAI	3095	2491	380	8.0	2.6	27.9	27.7
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1988 MAI	38109	30510	4590	89.5	29.7	337.1	322.6
1989 APRIL	38462	30802	4510	85.6	30.1	337.9	321.2
1989 MAI	38691	30989	4586	97.8	31.8	343.4	328.2
HESSEN							
1988 MAI	18532	14880	2178	42.4	14.3	182.4	172.7
1989 APRIL	19679	15785	2267	42.9	15.8	188.8	174.2
1989 MAI	19630	15747	2214	47.4	16.5	192.7	177.9
RHEINLAND-PFALZ							
1988 MAI	8778	6976	1106	18.9	6.0	80.9	78.1
1989 APRIL	8899	7085	1074	18.6	6.6	75.2	72.3
1989 MAI	8964	7037	1096	20.4	6.4	74.9	71.2
BADEN-WUERTTEMBERG							
1988 MAI	29171	22908	3187	71.9	23.5	279.2	261.8
1989 APRIL	29652	23269	3218	69.9	25.1	328.3	311.0
1989 MAI	29815	23364	3024	77.8	25.7	298.4	281.5
BAYERN							
1988 MAI	42047	33801	4985	90.3	27.9	357.3	340.7
1989 APRIL	43409	34757	4958	90.3	31.0	376.0	358.3
1989 MAI	43666	34990	4882	100.0	30.6	383.5	367.1
SAARLAND							
1988 MAI	2660	2123	328	6.1	2.0	22.8	21.3
1989 APRIL	2779	2189	314	5.6	2.2	26.5	24.4
1989 MAI	2785	2190	309	6.5	2.3	24.1	22.9
BERLIN (WEST)							
1988 MAI	12888	10543	1353	33.2	9.7	96.9	94.9
1989 APRIL	12570	10242	1327	30.5	9.6	110.1	109.3
1989 MAI	12736	10407	1334	35.0	10.2	102.1	100.8

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	MAI	18 364	2 537	17 804	1 923	251	7	89 629	6 665 451
	JUNI	18 677	2 777	17 997	1 928	89	5	89 824	7 297 001
	JULI	21 370	3 069	19 454	2 146	563	17	100 308	7 608 331
	AUGUST	18 313	2 910	18 244	1 915	689	19	90 161	7 235 477
	SEPTEMBER	17 621	2 874	17 015	1 811	140	5	84 995	7 114 205
	OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	6 751 501
	NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
	DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988	JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
	FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 856
	MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
	APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
	MAI	20 576	2 973	19 569	2 152	252	6	99 794	8 015 942
	JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
	JULI	21 191	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
	AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
	SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
	OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
	NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
	DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989	JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
	FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 615 709
	MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 940
	APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
	MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
WOHN- GEBAEUDE									
1987	MAI	14 263	268	17 412	1 889	222	7	88 128	3 858 174
	JUNI	14 411	262	17 599	1 889	92	5	88 220	3 831 841
	JULI	16 475	311	18 834	2 095	516	15	97 958	4 320 930
	AUGUST	13 810	265	17 615	1 864	652	18	87 961	3 888 861
	SEPTEMBER	13 193	243	16 471	1 767	164	5	82 986	3 563 284
	OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
	NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
	DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988	JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	499	13	58 658	2 559 160
	FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 909	2 975 100
	MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
	APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
	MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
	JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
	JULI	16 321	318	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
	AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
	SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
	OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
	NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 739	3 364 484
	DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989	JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
	FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
	MAERZ	14 660	316	20 109	2 132	70	6	99 136	4 372 406
	APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
	MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1987	MAI	4 101	2 270	392	35	29	1	1 501	2 807 277
	JUNI	4 266	2 514	398	38	-3	-0	1 604	3 465 160
	JULI	4 895	2 758	620	51	47	2	2 350	3 287 401
	AUGUST	4 503	2 645	629	51	37	1	2 200	3 346 616
	SEPTEMBER	4 428	2 631	544	45	-24	1	2 009	3 550 921
	OKTOBER	4 369	2 492	558	49	25	1	2 090	3 280 745
	NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
	DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988	JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 753 834
	FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
	MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
	APRIL	4 081	2 318	475	46	-	-0	1 873	3 204 477
	MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 630
	JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
	JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
	AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
	SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
	OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
	NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
	DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989	JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
	FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 921 031
	MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
	APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
	MAI	4 329	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE										
1987	MAI	13 232	22 398	2 207	16 257	1 701	242	6	80 729	5 626 185
	JUNI	13 294	23 264	2 417	16 558	1 698	100	5	80 530	6 176 991
	JULI	15 497	25 687	2 729	17 965	1 897	554	16	90 498	6 487 961
	AUGUST	13 270	23 818	2 511	16 885	1 705	764	18	81 687	6 098 437
	SEPTEMBER	12 747	22 980	2 534	15 684	1 607	97	4	76 865	5 860 607
	OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567	384	8	74 856	5 746 972
	NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353	141	6	64 656	5 222 062
	DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142	115	4	54 538	4 532 285
1988	JANUAR	8 490	15 408	1 809	11 422	1 126	478	12	54 148	4 474 576
	FEBRUAR	10 059	17 110	1 768	12 678	1 314	7	0	62 332	4 634 412
	MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630	25	1	77 475	5 652 886
	APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842	109	5	87 075	6 147 308
	MAI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887	139	4	89 283	6 778 588
	JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334
	JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680
	AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230
	SEPTEMBER	13 825	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 268	6 580 406
	OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186
	NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255
	DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 955	1 443	105	4	68 387	5 559 194
1989	JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
	FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550
	MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 946	236	9	91 946	6 148 549
	APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159	381	11	101 599	6 984 378
	MAI	15 233	26 792	2 629	21 837	2 187	334	10	103 699	7 021 574
WOHN- GEBAEUDE										
1987	MAI	10 520	10 456	274	15 877	1 667	213	6	79 179	3 405 370
	JUNI	10 479	10 284	266	16 189	1 663	100	5	79 012	3 366 457
	JULI	12 191	11 588	319	17 353	1 846	507	15	88 072	3 806 693
	AUGUST	10 282	10 284	274	16 239	1 656	733	18	79 520	3 427 354
	SEPTEMBER	9 832	9 578	253	15 217	1 568	87	2	75 013	3 127 456
	OKTOBER	9 495	9 311	250	14 978	1 529	328	6	73 147	3 076 671
	NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310	102	4	62 695	2 664 875
	DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107	74	3	53 087	2 187 263
1988	JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094	461	11	52 696	2 249 429
	FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281	7	0	60 871	2 594 788
	MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 594	25	1	75 951	3 320 551
	APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802	60	4	85 285	3 690 889
	MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106
	JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925
	JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931
	AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329
	SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631
	OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498
	NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479	214	6	70 507	2 974 617
	DEZEMBER	8 087	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842
1989	JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 579	2 758 928
	FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300
	MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905	160	7	90 056	3 897 971
	APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117	221	7	99 638	4 338 926
	MAI	12 462	13 044	367	21 151	2 131	334	10	101 178	4 369 138
NICHTWOHN- GEBAEUDE										
1987	MAI	2 712	11 942	1 932	380	33	29	1	1 550	2 220 815
	JUNI	2 815	12 980	2 151	369	34	-	-	1 518	2 810 534
	JULI	3 306	14 089	2 411	612	51	47	2	2 426	2 681 268
	AUGUST	2 988	13 524	2 237	646	50	31	1	2 167	2 671 083
	SEPTEMBER	2 915	13 402	2 281	467	39	10	1	1 852	2 733 151
	OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39	56	2	1 709	2 670 301
	NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43	39	1	1 961	2 557 187
	DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35	41	1	1 591	2 345 022
1988	JANUAR	1 846	8 655	1 422	383	32	17	1	1 452	2 225 147
	FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34	-	-	1 461	2 039 624
	MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36	-	-	1 524	2 332 335
	APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40	49	1	1 810	2 456 419
	MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482
	JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409
	JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749
	AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901
	SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775
	OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688
	NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638
	DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352
1989	JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656
	FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250
	MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41	76	2	1 890	2 250 578
	APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43	160	5	1 961	2 645 452
	MAI	2 771	13 748	2 262	686	56	-	-	2 521	2 652 436

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987	MAI	562	326	14	1	26	1	61	767 735
	JUNI	610	395	-4	0	-3	-0	11	971 960
	JULI	663	340	18	0	46	2	52	827 842
	AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
	SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198 092
	OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
	NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
	DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937 749
1988	JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
	FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
	MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
	APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
	MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
	JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
	JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
	SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
	OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
	NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
	DEZEMBER	821	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989	JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
	FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
	MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
	APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
	MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1987	MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039 542
	JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493 200
	JULI	4 232	2 418	602	50	1	-	2 298	2 459 559
	AUGUST	3 847	2 238	530	48	13	0	2 044	2 291 251
	SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352 829
	OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
	NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
	DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988	JANUAR	2 367	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
	FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
	MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
	APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
	MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
	JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
	JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
	SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
	OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
	NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
	DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989	JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
	FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310
	MAERZ	3 132	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
	APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
	MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1987	MAI	561	339	32	4	26	1	175	763 468
	JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825 153
	JULI	709	350	35	2	39	1	129	778 828
	AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979 317
	SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
	OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
	NOVEMBER	830	361	73	4	36	1	219	888 439
	DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988	JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
	FEBRUAR	505	361	41	2	9	0	147	801 301
	MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
	APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
	MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
	JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
	SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
	OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
	NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
	DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989	JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
	FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
	MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
	APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
	MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	MAI	319	1 698	273	27	2	26	1	139	575 495
	JUNI	349	2 213	350	21	2	-	-	82	755 023
	JULI	396	1 590	292	26	2	46	2	157	615 509
	AUGUST	395	1 959	350	112	5	18	1	224	820 503
	SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828
	OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922
	NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955
	DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 048
1988	JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557
	FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547
	MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114
	APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617
	MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 872
	MAERZ	3	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	3	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
	MAI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	MAI	2 393	10 243	1 659	353	31	3	0	1 411	1 645 320
	JUNI	2 466	10 769	1 801	348	33	-	-	1 436	2 055 511
	JULI	2 910	12 500	2 119	586	48	1	-	2 269	2 065 759
	AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580
	SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323
	OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379
	NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232
	DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974
1988	JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590
	FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077
	MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221
	APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802
	MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 854	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590
	OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 366	1 793 278
	MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
	MAI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 775
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1987	MAI	306	1 931	286	40	4	26	1	206	580 322
	JUNI	322	1 884	313	21	2	-	-	84	614 625
	JULI	418	1 680	294	41	4	39	1	223	569 048
	AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548
	SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127
	OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418
	NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937
	DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034
1988	JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860
	FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505
	MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136
	APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665
	MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	821 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142
	MAI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	669 545

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1987	MAI	9 904	8 646	225	11 338	1 340	-	-	62 932	2 802 532
	JUNI	9 903	8 405	216	11 237	1 320	1	0	62 046	2 719 781
	JULI	11 590	9 795	259	13 097	1 538	1	-	72 235	3 179 835
	AUGUST	9 688	8 216	217	11 000	1 295	-	-	60 776	2 687 755
	SEPTEMBER	9 259	7 763	203	10 486	1 236	16	0	58 207	2 506 500
	OKTOBER	6 873	7 360	199	10 056	1 184	1	-	55 740	2 412 444
	NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
	DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988	JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
	FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
	MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
	APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 964	3 046 903
	MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
	OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
	NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
	DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989	JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
	FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
	MAERZ	10 395	9 165	260	11 533	1 434	-	-	66 606	3 027 614
	APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 578	3	0	73 203	3 332 261
	MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1987	MAI	601	1 719	44	4 330	319	-	-	15 727	566 872
	JUNI	572	1 844	48	4 869	341	-	-	16 743	633 657
	JULI	585	1 677	52	4 187	305	-	-	15 151	557 517
	AUGUST	582	1 965	51	5 182	358	-	-	17 885	688 084
	SEPTEMBER	566	1 781	48	4 664	330	-	-	16 598	604 408
	OKTOBER	613	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
	NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
	DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988	JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
	FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
	MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
	APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
	OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
	NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
	DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989	JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
	FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
	MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173
	APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
	MAI	1 044	3 069	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1987	MAI	384	1 000	28	2 428	183	-	-	8 976	330 308
	JUNI	339	980	26	2 390	182	-	-	8 790	327 110
	JULI	412	1 114	35	2 721	205	-	-	10 141	365 494
	AUGUST	382	1 172	35	2 926	214	-	-	10 321	404 884
	SEPTEMBER	379	1 098	33	2 920	210	-	-	10 461	381 352
	OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
	NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
	DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988	JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
	FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
	MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
	APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
	JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
	OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
	NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
	DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119
1989	JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
	FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
	MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
	APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344
	MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE									
1987	MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
	JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
	JULI	5 873	340	1 489	249	9	0	9 810	1 120 370
	AUGUST	5 043	399	1 359	210	-75	1	8 474	1 137 040
	SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	8 130	1 253 598
	OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
	NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
	DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988	JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
	FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
	MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
	APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
	MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
	JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 089	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
	MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
	APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
	MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
WOHNGBAEUDE									
1987	MAI	3 743	-7	1 535	222	9	1	8 949	452 804
	JUNI	3 932	-4	1 410	226	-8	-	9 208	465 384
	JULI	4 284	-8	1 481	249	9	0	9 886	514 237
	AUGUST	3 528	-5	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
	SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
	OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
	NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
	DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988	JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
	FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
	MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
	APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
	MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
	JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
	AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 654
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
	MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-50	-1	9 080	474 435
	APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
	MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
NICHTWOHNGBAEUDE									
1987	MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	586 462
	JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
	JULI	1 589	347	8	-	-	-	-76	606 133
	AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
	SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
	OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
	NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
	DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988	JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
	FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
	MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
	APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
	MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
	JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 846	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781
	MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
	APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
	MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAU- MASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	89 897	13 372	100 918	10 477	2 398	82	488 726	37 091 250
DAGEGEN:								
JANUAR BIS MAI 1988	83 166	11 977	81 432	8 817	917	27	410 928	33 018 724
JANUAR BIS MAI 1987	73 856	11 402	73 797	7 808	145	18	364 865	29 403 726
JANUAR BIS MAI 1986	79 817	11 518	92 086	9 099	1 108	39	429 825	31 180 697
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	71 144	1 522	98 234	10 248	1 810	67	478 295	21 013 033
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	145	12	1 260	54	1 898	68	4 627	264 362
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 969	211	17 985	1 317	-6	-0	64 041	2 414 832
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	267 14 731	2 406	568 35 143	40 2 984	710 602	22 22	2 896 145 739	146 998 5 702 428
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 232	73	6 795	541	109	4	27 356	1 041 872
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	10 715	287	24 659	2 106	108	6	102 598	3 923 616
IMMOBILIENFONDS	270	10	800	71	60	2	3 333	159 342
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 514	36	2 889	257	325	10	12 452	577 598
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	55 942 204	1 100 15	61 750 773	7 165 60	67 431	2 20	326 670 2 990	14 948 647 214 960
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18 753	11 850	2 684	228	588	15	10 431	16 078 217
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	306	406	32	1	571	15	525	1 248 699
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	1 793	1 612	284	22	12	0	953	3 429 080
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	3 976	1 107	187	20	-	-	836	606 058
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	10 656	7 764	2 044	176	5	0	7 654	8 663 213
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	3 308	3 113	351	41	3	0	1 665	3 393 727
HANDELS- UND LAGERGBEB.	4 578	3 620	1 458	116	-	-	5 135	3 864 589
HOTELS U. GASTSTAETTEN	865	275	160	12	2	-	550	597 114
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 022	961	137	10	-	-	363	2 131 167
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBEB.	2 685	1 702	187	13	511	13	1 025	3 976 597
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 624	1 038	-23	-5	62	2	-114	2 897 693
DAVON:								
BUND	153	138	-1	-0	62	2	56	466 636
LAENDER	170	178	2	-1	-	-	-20	735 886
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 282	697	-23	-4	-	-	-143	1 611 493
SOZIALVERSICHERUNG	19	25	-1	-0	-	-	-7	83 678
UNTERNEHMEN	14 100	9 823	2 217	195	359	9	8 789	11 509 391
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	3 946 4 269	1 116 3 994	159 394	16 42	- 4	- 0	700 1 680	607 370 4 290 049
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	5 718	4 408	1 657	136	355	9	6 386	6 011 365
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	70	176	67	5	-	-	228	243 980
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	167	306	7	1	-	-	23	600 607
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	34	99	-4	-0	-	-	-26	291 620
PRIVATE HAUSHALTE	2 097	557	433	35	-	-	1 425	742 222
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	932	432	57	4	167	4	331	928 911

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRNGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS MAI 1988

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	65 621	116 201	11 625	92 927	9 352	2 173	64	443 003	30 952 635
DAGEGEN:									
JANUAR BIS MAI 1988	59 807	102 254	10 341	74 849	7 799	758	22	370 313	27 687 770
JANUAR BIS MAI 1987	53 190	96 583	9 883	67 387	6 897	859	21	329 125	24 864 892
JANUAR BIS MAI 1986	59 406	102 262	10 017	85 189	8 162	1 016	29	391 553	26 597 816
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	53 591	55 899	1 603	90 458	9 140	1 616	50	433 152	18 635 263
DAVON:									
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	42 422	34 382	982	42 422	5 372	1	-	248 891	11 340 403
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	6 858	8 108	229	13 716	1 339	3	0	62 963	2 709 316
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	4 215 96	12 853 556	373 20	33 150 1 170	2 377 53	- 1 612	- 50	117 168 4 130	4 372 990 212 554
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 310	6 739	216	17 256	1 253	-	-	61 360	2 278 905
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN UNTERNEHMEN	151 13 724	274 16 051	7 421	454 34 499	31 2 895	709 547	22 16	2 571 142 420	102 967 5 376 112
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 009	2 834	72	6 823	531	72	2	27 033	950 138
SONST. WOHNUNGSUNT.	10 417	11 372	291	24 303	2 069	198	7	101 285	3 798 075
IMMOBILIENFONDS	214	361	13	738	61	-	-	2 915	128 664
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 084	1 488	45	2 635	234	277	6	11 187	499 235
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	39 606 110	39 177 407	1 158 18	54 796 709	6 163 53	32 328	1 12	285 534 2 627	12 999 805 156 379
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	12 030	60 302	10 021	2 469	211	557	14	9 851	12 317 372
DAVON:									
ANSTALTS- GEBAEUDE	134	1 449	280	20	1	553	14	611	765 624
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	946	7 302	1 374	382	34	-	-	1 489	2 741 567
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	3 035	5 657	991	69	7	-	-	318	486 032
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	6 842	41 198	6 584	1 804	151	4	0	6 700	6 814 884
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	2 036	16 827	2 638	262	30	4	0	1 215	2 650 289
HANDELS- UND LAGER- GEB.	2 973	20 400	3 032	1 336	105	-	-	4 729	3 062 237
HOTELS U. GASTSTAETTEN	250	993	206	139	11	-	-	488	380 912
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 073	4 695	794	194	16	-	-	733	1 509 265
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	1 461	7 937	1 367	232	20	493	13	1 372	2 764 288
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN	930	4 771	845	47	4	60	2	274	1 957 911
DAVON:									
BUND	117	894	125	1	0	60	2	65	373 203
LAENDER	95	861	152	1	0	-	-	5	489 629
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	712	2 885	548	44	4	-	-	199	1 026 161
SDZIALVERSICHERUNG	6	130	20	1	0	-	-	5	68 918
UNTERNEHMEN	9 188	51 040	8 350	1 987	173	373	9	7 972	9 149 980
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEBERBE	3 054 2 703	5 750 21 939	1 002 3 352	- 72 325	8 33	- 4	- 0	325 1 355	492 539 3 367 453
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	3 320	21 901	3 751	1 583	132	369	9	6 261	4 833 332
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	58	895	163	61	4	-	-	200	229 606
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	111	1 444	246	7	1	-	-	31	456 656
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	16	261	50	-	-	-	-	-	176 239
PRIVATE HAUSHALTE	1 420	2 673	494	365	29	-	-	1 221	592 575
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	492	1 813	332	70	6	124	3	384	616 906

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 592	417	3 116	326	218	6	15 223	1 053 363
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 802	1	3 067	323	218	6	15 089	569 891
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	15	3	55	3	218	6	368	21 172
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	44	0	258	16	-	-	693	25 558
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	790	415	49	3	-	-	134	483 472
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	8	5	-	-	-	-	-	12 131
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	88	58	-6	-1	-	-	-28	135 076
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	243	84	4	0	-	-	8	34 942
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	384	243	48	4	-	-	142	256 862
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	67	26	3	0	-	-	12	44 461
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	90	35	3	0	-	-	12	64 829
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	721	153	1 172	99	-	-	4 403	380 863
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	642	16	1 159	98	-	-	4 368	180 795
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	14	1	73	7	-	-	288	10 224
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	79	137	13	1	-	-	35	200 068
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	23	44	3	0	-	-	11	91 163
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	3	3	1	0	-	-	6	862
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	46	90	9	1	-	-	18	106 658
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	7	0	-	-	-	-	-	1 385
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	8	7	-	-	-	-	-	20 574
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 796	1 525	10 149	1 150	-	-	52 069	3 044 626
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 218	200	9 982	1 135	-	-	51 434	1 787 202
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	4	-0	65	3	-	-	156	5 467
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	166	11	1 137	87	-	-	4 137	121 056
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 578	1 325	167	15	-	-	635	1 257 424
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	53	65	4	0	-	-	3	130 525
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	242	122	22	2	-	-	67	187 954
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	640	212	7	1	-	-	18	92 972
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	1 389	825	125	12	-	-	515	674 853
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	254	101	9	1	-	-	32	171 120
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	395	247	19	2	-	-	57	408 627

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUMERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 538	3 632	759	335	2 882	290	211	6	13 915	865 705
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 081	1 653	379	7	2 821	285	211	6	13 699	499 915
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 795	1 192	271	2	1 795	208	-	-	9 702	354 716
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	189	197	44	0	378	35	-	-	1 700	58 539
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	88	206	51	2	605	39	-	-	1 943	66 555
WOHNHEIME	9	56	14	4	43	2	211	6	354	20 105
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	29	76	18	0	230	15	-	-	663	23 011
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	457	1 979	380	328	61	5	-	-	216	365 790
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	39	310	67	50	7	1	-	-	26	118 073
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	179	381	73	68	2	0	-	-	10	24 903
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	207	1 143	212	186	49	4	-	-	167	186 840
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	42	169	34	28	3	0	-	-	13	43 379
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	651	1 225	269	150	1 154	96	-	-	4 281	360 444
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	588	556	128	16	1 146	96	-	-	4 254	175 348
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	527	352	80	8	527	60	-	-	2 900	108 594
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	22	145	33	6	410	25	-	-	889	44 730
WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	13	34	8	1	71	7	-	-	284	10 074
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	63	669	141	134	8	1	-	-	27	185 096
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	18	201	48	43	3	0	-	-	11	80 443
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	37	450	89	88	4	0	-	-	10	102 791
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	7	33	9	8	-	-	-	-	-	20 324
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 198	11 503	2 519	1 287	9 078	992	-	-	45 911	2 523 540
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 586	5 362	1 325	216	8 911	977	-	-	45 233	1 555 503
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 767	4 040	993	171	5 767	721	-	-	32 728	1 179 656
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	521	536	130	20	1 042	98	-	-	4 778	152 218
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	294	772	198	25	2 044	155	-	-	7 586	218 822
WOHNHEIME	3	15	4	0	58	3	-	-	141	4 807
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	143	407	106	13	1 096	84	-	-	4 012	117 225
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 613	6 141	1 193	1 070	167	16	-	-	678	968 037
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	18	209	46	35	1	0	-	-	5	83 695
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	121	517	117	104	26	3	-	-	104	159 556
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	509	1 003	201	188	3	0	-	-	7	78 673
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	829	3 922	736	663	123	11	-	-	492	509 952
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	136	490	94	81	14	2	-	-	70	136 161
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	210	1 125	208	177	16	2	-	-	80	300 745

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	274	55	309	30	-	-	1 355	123 637
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	206	5	275	28	-	-	1 233	46 018
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	13	2	90	7	-	-	339	11 870
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	68	50	34	3	-	-	122	77 619
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	14	15	22	2	-	-	89	31 266
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	50	32	12	1	-	-	33	38 557
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	5	3	-	-	-	-	-	8 798
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	17 670	2 524	21 809	2 238	563	23	103 355	6 738 185
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	15 071	188	21 304	2 198	458	20	101 473	4 161 621
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	39	5	394	22	457	20	1 222	75 403
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	362	24	1 846	147	-	-	6 809	258 127
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 599	2 336	505	40	105	3	1 882	2 576 564
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	58	73	3	0	105	3	114	145 719
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	268	331	82	7	-	-	277	598 640
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	391	130	11	1	-	-	44	63 369
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 641	1 613	382	31	-	-	1 391	1 497 204
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	241	189	27	1	-	-	56	271 632
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	343	323	30	2	105	3	173	486 569
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	6 331	1 127	7 130	772	35	1	34 684	3 352 605
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 878	78	6 833	746	35	1	33 593	1 451 330
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	342	13	1 561	129	-1	-0	5 967	224 391
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 453	1 049	297	26	-	-	1 091	1 901 275
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	29	39	2	-	-	-	8	127 717
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	202	252	44	4	-	-	139	646 709
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	212	42	29	3	-	-	138	30 406
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	826	630	210	18	-	-	750	913 279
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	184	86	12	1	-	-	56	183 164
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	230	153	14	2	-	-	64	377 278

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	198	371	85	47	293	28	-	-	1 289	107 890
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	154	130	33	4	261	26	-	-	1 173	43 027
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	126	71	19	2	126	14	-	-	662	23 965
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	10	13	3	0	20	2	-	-	85	4 012
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	18	47	11	2	115	9	-	-	426	15 050
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	37	9	2	89	7	-	-	334	11 820
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	44	241	52	43	32	3	-	-	116	64 863
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	10	71	20	14	22	2	-	-	89	30 526
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	31	151	28	25	10	1	-	-	27	26 941
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 293	24 768	4 980	2 193	20 658	2 075	501	20	96 728	6 127 372
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 477	12 148	2 725	201	20 142	2 034	396	17	94 788	3 865 563
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	10 368	7 764	1 702	115	10 368	1 277	-	-	58 554	2 482 602
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 167	1 364	298	19	2 334	226	-	-	10 335	434 211
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	911	2 811	672	60	7 102	511	-	-	24 790	881 531
	31	208	54	8	338	20	396	17	1 109	67 219
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	292	805	192	24	1 803	143	-	-	6 645	249 584
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 816	12 620	2 255	1 992	516	41	105	3	1 940	2 261 809
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	36	286	79	64	3	0	105	3	117	121 252
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	192	1 581	362	298	97	8	-	-	344	564 528
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	302	636	123	114	2	0	-	-	11	53 081
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 149	9 188	1 507	1 351	365	29	-	-	1 295	1 295 726
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	137	928	185	165	49	4	-	-	173	227 222
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	206	1 546	326	286	52	4	105	3	291	413 042
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 153	9 468	1 952	977	6 423	662	-	-	30 297	2 677 564
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 340	3 902	843	80	6 198	642	-	-	29 482	1 229 981
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 350	2 027	419	45	2 350	313	-	-	14 036	639 851
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	609	759	162	16	1 218	123	-	-	5 658	238 519
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	381	1 115	261	18	2 630	206	-	-	9 788	351 611
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	232	642	150	13	1 486	118	-	-	5 495	203 168
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	813	5 566	1 109	897	225	20	-	-	815	1 447 583
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	9	89	20	15	-	-	-	-	-	63 127
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	102	1 092	260	192	35	3	-	-	124	484 403
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	132	218	42	38	9	1	-	-	42	20 052
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	468	3 691	696	576	171	14	-	-	597	738 661
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	102	475	91	77	10	1	-	-	52	141 340
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	125	759	141	117	10	1	-	-	52	256 517

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 806	778	7 079	765	97	4	34 797	2 373 145
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 550	123	6 954	751	74	3	34 214	1 497 958
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	6	1	334	8	70	3	484	19 561
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	133	9	853	64	-	-	3 175	116 751
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 256	655	125	14	23	1	583	875 187
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	30	32	1	0	23	1	28	99 714
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	113	46	6	1	-	-	41	103 090
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	180	52	15	2	-	-	64	29 838
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	761	456	94	10	-	-	409	510 653
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	172	89	9	1	-	-	41	131 892
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	223	112	11	1	23	1	74	239 268
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	18 571	3 324	22 060	2 203	801	19	104 759	8 472 754
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	14 530	636	21 167	2 126	508	12	101 201	4 485 398
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	40	3	114	7	512	12	808	42 384
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 035	108	6 061	432	-5	-	21 494	787 598
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 041	2 688	893	76	293	7	3 558	3 987 356
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	62	71	-	-1	288	7	266	239 306
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	441	367	74	6	-	-	237	821 847
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	660	178	72	8	-	-	339	96 646
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	2 369	1 855	736	62	5	0	2 705	2 251 405
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	509	218	11	1	-	-	11	578 152
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	638	333	14	1	288	7	300	907 069
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	21 490	3 163	24 672	2 524	622	22	121 573	10 011 454
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	16 008	260	24 086	2 474	455	17	119 164	5 905 723
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	27	1	199	11	453	16	1 176	75 016
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	750	42	5 769	396	-	-	19 798	795 847
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 482	2 903	586	50	167	5	2 409	4 105 731
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	56	108	22	1	155	5	206	356 140
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	351	355	50	4	12	0	184	740 004
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	1 628	398	47	5	-	-	212	253 583
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	2 939	1 804	394	36	-	-	1 607	2 173 110
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	508	237	73	5	-	-	200	582 894
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	654	436	103	7	95	3	390	1 129 493

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 889	7 144	1 523	648	6 473	678	73	3	31 289	1 837 439
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 164	4 095	917	132	6 374	668	73	3	30 857	1 328 902
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 343	2 792	604	95	3 343	434	-	-	19 613	902 324
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	584	646	152	17	1 168	113	3	0	5 252	209 447
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	231 6	604 54	147 15	18 1	1 529 334	113 8	- 70	- 3	5 508 484	197 570 19 561
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	119	328	81	9	821	63	-	-	3 087	108 901
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	725	3 049	606	516	99	10	-	-	432	508 537
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	14	128	34	26	1	0	-	-	5	46 177
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	54	172	39	34	14	2	-	-	63	55 821
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	136	254	52	48	-	-	-	-	-	23 271
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	445	2 184	420	357	71	7	-	-	301	306 259
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	76	311	62	51	13	2	-	-	63	77 009
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	108	515	108	87	14	2	-	-	68	128 098
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 125	23 688	4 821	2 841	20 117	1 948	781	17	94 261	6 679 875
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 084	11 006	2 419	659	19 274	1 878	489	10	90 835	3 911 146
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 169	5 882	1 230	382	7 169	928	-	-	43 380	2 093 276
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 677	1 863	404	112	3 354	322	-	-	15 332	662 655
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	1 209 29	3 181 79	761 23	162 3	8 646 105	621 7	- 489	- 10	31 350 773	1 121 374 33 841
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	813	2 131	498	111	5 781	414	-	-	20 630	744 586
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 041	12 682	2 403	2 182	843	70	292	7	3 426	2 768 729
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	21	271	67	53	9	0	288	7	306	144 551
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	179	1 495	349	299	117	11	-	-	480	569 142
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	384	858	158	153	17	2	-	-	87	50 418
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 237	9 101	1 640	1 514	650	53	4	0	2 357	1 615 229
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	220	959	190	164	50	4	-	-	196	379 389
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	283	1 447	301	257	65	6	288	7	533	592 995
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	17 105	31 283	-	2 902	22 946	2 308	546	16	112 000	8 787 532
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 860	15 428	-	265	22 446	2 263	386	12	108 865	5 416 644
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	10 049	9 486	-	156	10 049	1 301	1	-	61 890	3 290 498
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 916	2 518	-	41	3 832	383	-	-	18 167	883 392
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	881 14	3 313 114	-	66 3	8 407 157	569 9	- 385	- 12	28 773 1 035	1 188 433 54 321
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	617	2 185	-	42	5 645	385	-	-	19 323	770 783
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 245	15 855	-	2 637	501	45	160	5	2 135	3 370 888
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	28	361	-	72	6	1	160	5	178	200 426
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	214	1 793	-	329	57	5	-	-	231	641 429
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 377	2 257	-	372	35	4	-	-	155	221 947
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 291	10 157	-	1 651	348	32	-	-	1 405	1 859 812
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	335	1 285	-	215	55	4	-	-	166	447 274
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	433	2 120	-	372	72	6	100	3	335	827 865

1) DIE GESCHLOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 312	144	1 297	148	-	-	6 790	422 086
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 101	8	1 276	147	-	-	6 773	283 555
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	25	1	115	8	-	-	437	13 687
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	211	135	21	1	-	-	17	138 531
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	25	14	-3	-0	-	-	-23	30 337
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	140	108	26	1	-	-	51	94 828
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEN. INFRASTRUKTURGEB.	36	9	-3	-0	-	-	-18	13 571
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 334	164	2 125	222	62	8	9 718	1 118 532
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 138	7	2 131	222	62	8	9 753	643 542
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	10	-3	-36	-3	152	10	242	14 550
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	85	0	222	23	-	-	904	49 722
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	196	157	-6	-1	-	-	-35	474 990
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	26	10	-10	-1	-	-	-41	42 994
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	111	107	8	1	-	-	33	145 804
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	48	26	-4	-1	-	-	-27	148 465
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEN. INFRASTRUKTURGEB.	63	43	-4	-1	-	-	-27	320 521
BUNDESGBEIT								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	89 897	13 372	100 918	10 477	2 398	82	488 726	37 091 250
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	71 144	1 522	98 234	10 248	1 810	67	478 295	21 013 033
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M.WOHN. WOHNHEIME	145	12	1 260	54	1 898	68	4 627	264 362
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 969	211	17 985	1 317	-6	-0	64 041	2 414 832
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18 753	11 850	2 684	228	588	15	10 431	16 078 217
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	306	406	32	1	571	15	625	1 248 699
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	1 793	1 612	284	22	12	0	953	3 429 080
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	3 976	1 107	187	20	-	-	836	606 058
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	10 656	7 764	2 044	176	5	0	7 654	8 663 213
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 022	961	137	10	-	-	363	2 131 167
DARUNTER:								
AUSGEN. INFRASTRUKTURGEB.	2 685	1 702	187	13	511	13	1 025	3 976 597

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	841	1 523	297	113	1 099	122	-	-	5 716	339 943
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	726	809	170	9	1 087	121	-	-	5 668	242 306
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	569	551	111	5	569	77	-	-	3 493	165 746
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	121	145	32	1	242	24	-	-	1 128	42 974
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	36	111	26	3	276	20	-	-	1 047	33 586
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	18	42	9	1	104	7	-	-	394	12 907
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	115	714	127	104	12	1	-	-	48	97 637
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	82	629	108	88	8	1	-	-	31	71 503
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	11	17	4	4	-	-	-	-	-	6 431
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	17	23	6	5	-	-	-	-	-	8 119
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	630	1 596	335	131	1 804	153	61	2	7 316	645 331
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	532	810	196	13	1 799	152	61	2	7 298	366 928
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	359	225	48	2	359	40	-	-	1 933	99 175
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	144	548	140	11	1 386	108	-	-	5 068	253 728
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	22	52	12	1	126	11	-	-	493	26 846
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	98	786	139	118	5	0	-	-	18	278 403
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	7	31	8	6	-	-	-	-	-	19 495
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	66	582	95	86	5	0	-	-	18	101 170
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	18	85	20	16	-	-	-	-	-	57 098
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	28	186	37	28	-	-	-	-	-	166 366
BUNDESGBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	65 621	116 201	-	11 625	92 927	9 352	2 173	64	443 003	30 952 635
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	53 591	55 899	-	1 603	90 458	9 140	1 616	50	433 152	18 635 263
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	42 422	34 382	-	982	42 422	5 372	1	-	248 891	11 340 403
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	6 858	8 108	-	229	13 716	1 339	3	0	62 963	2 709 316
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	4 215	12 853	-	373	33 150	2 377	-	-	117 168	4 372 990
	96	556	-	20	1 170	53	1 612	50	4 130	212 554
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 310	6 739	-	216	17 256	1 253	-	-	61 360	2 278 905
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 030	60 302	-	10 021	2 469	211	557	14	9 851	12 317 372
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	134	1 449	-	280	20	1	553	14	611	765 624
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	946	7 302	-	1 374	382	34	-	-	1 489	2 741 567
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3 035	5 657	-	991	69	7	-	-	318	486 032
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	6 842	41 198	-	6 584	1 804	151	4	0	6 700	6 814 884
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 073	4 695	-	794	194	16	-	-	733	1 509 265
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 461	7 937	-	1 367	232	20	493	13	1 372	2 764 288

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 691	29 584	4 144	4 418	467	366	11	22 779	4 827 307
DAGEGEN:									
JANUAR BIS MAI 1988	6 934	27 246	3 792	4 442	485	72	4	23 702	4 615 766
JANUAR BIS MAI 1987	6 305	24 483	3 498	4 086	428	70	1	21 025	4 042 518
JANUAR BIS MAI 1986	7 028	25 238	3 504	5 774	549	30	2	26 780	4 311 326
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 343	2 779	90	4 282	453	366	11	22 188	972 275
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 777	2 056	69	2 777	336	-	-	15 963	734 356
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	460	439	14	920	79	-	-	3 862	150 378
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	75	183	4	508	36	-	-	1 755	69 294
WOHNHEIME	31	64	3	77	3	366	11	608	18 247
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	30	60	2	160	12	-	-	611	20 854
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN									
UNTERNEHMEN	279	275	8	572	51	70	2	2 552	102 455
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	7	12	-	37	2	-	-	126	3 974
SONST. WOHNUNGSUNT.	204	191	6	361	35	60	1	1 787	72 604
IMMOBILIENFONDS	6	8	0	20	2	-	-	65	4 060
SONSTIGE UNTERNEHMEN	62	65	2	154	12	10	0	574	21 817
PRIVATE HAUSHALTE	3 007	2 425	80	3 645	393	-	-	18 790	846 111
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 348	26 805	4 054	136	14	-	-	591	3 855 032
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	18	209	40	-	-	-	-	-	79 509
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	190	1 483	283	9	1	-	-	37	514 428
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	666	1 541	275	1	0	-	-	5	101 116
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	2 300	22 636	3 306	119	13	-	-	517	2 960 765
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	867	10 396	1 531	72	8	-	-	326	1 487 945
HANDELS- UND LAGERGB.	1 168	11 457	1 594	42	4	-	-	173	1 336 458
HOTELS U. GASTSTAETTEN	23	69	14	3	0	-	-	9	26 863
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	174	933	150	7	1	-	-	32	199 214
DARUNTER:									
AUSGEN. INFRASTRUKTURGB.	236	1 494	245	9	1	-	-	44	331 211
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	138	907	145	-	-	-	-	-	273 148
DAVON:									
BUND	26	407	49	-	-	-	-	-	128 801
LAENDER	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	90	388	76	-	-	-	-	-	108 299
SOZIALVERSICHERUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMEN	2 865	24 785	3 712	122	13	-	-	526	3 399 815
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	659	1 566	271	1	0	-	-	5	103 371
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 252	13 489	1 895	69	7	-	-	297	1 763 418
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	1 006	8 935	1 428	52	5	-	-	224	1 404 790
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	23	303	55	3	0	-	-	10	68 923
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	48	795	118	-	-	-	-	-	128 236
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PRIVATE HAUSHALTE	175	775	142	14	2	-	-	65	128 914
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	70	343	54	-	-	-	-	-	53 155

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	289	1 279	230	193	102	11	-	-	509	213 061
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	81	55	13	1	97	10	-	-	489	17 596
NICHTWOHNGBAEUDE	208	1 224	217	192	5	0	-	-	20	195 465
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	22	223	44	41	9	1	-	-	35	47 986
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	6	5	1	0	6	1	-	-	29	1 321
NICHTWOHNGBAEUDE	16	218	43	41	3	0	-	-	6	46 665
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	777	2 838	520	448	325	34	-	-	1 556	358 105
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	274	176	42	5	308	32	-	-	1 503	55 497
NICHTWOHNGBAEUDE	503	2 662	478	443	17	1	-	-	53	302 608
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	21	127	23	19	4	0	-	-	20	30 641
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	4	4	1	-	4	0	-	-	20	931
NICHTWOHNGBAEUDE	17	123	22	19	-	-	-	-	-	29 710
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 123	5 924	902	755	613	61	184	8	3 125	739 123
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	454	391	86	5	597	59	184	8	3 053	123 490
NICHTWOHNGBAEUDE	669	5 533	816	750	16	2	-	-	72	615 633
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	574	3 159	610	460	438	48	-	-	2 187	677 051
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	318	280	58	5	419	45	-	-	2 095	92 159
NICHTWOHNGBAEUDE	256	2 879	552	455	19	2	-	-	92	584 892
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	683	1 869	352	245	513	59	21	0	2 767	283 782
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	440	361	77	9	508	58	21	0	2 744	118 789
NICHTWOHNGBAEUDE	243	1 508	275	236	5	1	-	-	23	164 993
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 681	6 348	1 087	894	1 392	148	101	2	7 352	1 155 438
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 046	866	181	54	1 349	143	101	2	7 146	316 814
NICHTWOHNGBAEUDE	635	5 482	906	841	43	5	-	-	206	838 624
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 157	6 592	-	942	559	63	-	-	3 069	1 072 103
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	457	385	-	7	535	60	-	-	2 961	140 136
NICHTWOHNGBAEUDE	700	6 207	-	935	24	3	-	-	108	931 967
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	107	455	74	57	84	9	-	-	406	55 287
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	60	55	11	1	82	9	-	-	401	18 140
NICHTWOHNGBAEUDE	47	400	64	56	2	0	-	-	5	37 147
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	257	770	141	90	379	35	60	1	1 753	194 730
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	203	201	45	3	377	35	60	1	1 747	87 402
NICHTWOHNGBAEUDE	54	569	96	87	2	0	-	-	6	107 328

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEBIET
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	30 762	4 667	34 276	3 461	695	16	164 158	12 625 775
DAGEGEN:								
JANUAR BIS MAI 1988	30 334	4 627	35 695	3 475	952	32	165 602	13 231 219
JANUAR BIS MAI 1987	28 371	3 865	36 532	3 462	601	20	164 427	11 039 919
JANUAR BIS MAI 1986	27 721	3 803	38 315	3 532	327	8	169 109	10 838 612
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	24 221	498	33 389	3 388	430	10	160 719	6 908 041
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.D.M. WOHN- WOHNHEIME	52	6	202	10	465	10	1 034	72 106
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 139	69	7 017	511	-	-	25 084	939 366
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	106 5 780	3 137	145 13 420	16 1 138	145 76	2 3	898 56 660	67 975 2 164 138
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	805	20	2 854	211	-38	-0	11 169	398 948
SONST. WOHNUNGSUNT.	4 313	103	9 263	811	70	2	39 946	1 517 973
IMMOBILIENFONDS	139	4	463	36	16	1	1 696	78 716
SONSTIGE UNTERNEHMEN	523	9	840	81	28	1	3 849	168 501
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	18 261 74	355 4	19 681 143	2 223 11	10 199	0 5	102 409 752	4 617 132 58 796
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 541	4 169	887	74	265	6	3 439	5 717 734
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	118	117	-2	-0	110	2	87	460 539
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	666	616	148	10	13	0	445	1 330 677
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 216	342	60	7	-	-	290	182 359
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	3 791	2 756	630	54	-10	-0	2 339	2 971 938
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	1 195	1 077	152	16	-	-	650	1 160 254
HANDELS- UND LAGER- GEB.	1 690	1 243	391	33	-10	-0	1 409	1 240 354
HOTELS U. GASTSTAETTEN	304	120	73	4	-	-	217	264 457
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	750	338	51	3	152	4	278	772 221
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	988	531	67	5	238	6	427	1 395 403
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	582	388	14	0	-	-	10	1 131 709
DAVON:								
BUND	39	26	5	1	-	-	24	79 377
LAENDER	83	83	-1	-0	-	-	-4	440 461
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	453	270	12	0	-	-	-1	588 205
SOZIALVERSICHERUNG	7	10	-2	-0	-	-	-9	23 666
UNTERNEHMEN	4 933	3 415	713	60	76	2	2 710	3 938 885
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 195 1 620	340 1 492	55 141	6 14	- -10	- -0	249 589	181 588 1 613 804
HANDEL, KREDITINST., U.A. 2)	2 043	1 433	511	39	86	2	1 843	1 892 998
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	31	55	9	1	-	-	34	77 681
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	75	150	6	1	-	-	29	250 495
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	20	79	-1	-0	-	-	-8	185 878
PRIVATE HAUSHALTE	671	214	132	12	13	0	464	305 976
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	355	152	28	2	176	4	255	341 164

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGS- U. DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGROUPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	22 607	40 267	4 138	31 950	3 127	512	12	150 622	10 801 482
DAGEGEN:									
JANUAR BIS MAI 1988	22 517	41 008	4 146	33 249	3 142	1 022	31	152 697	11 556 152
JANUAR BIS MAI 1987	21 284	35 626	3 361	34 145	3 134	579	17	150 994	9 567 359
JANUAR BIS MAI 1986	20 634	36 603	3 415	35 730	3 208	348	9	155 828	9 513 494
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18 393	18 393	513	31 093	3 054	298	7	147 168	6 166 588
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	14 647	11 351	321	14 847	1 800	1	0	84 893	3 738 008
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 339	2 639	78	4 678	438	1	0	20 851	874 974
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	1 376	4 296	108	11 504	806	-	-	40 624	1 507 866
WOHNHEIME	31	112	6	264	10	296	7	800	45 740
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	865	2 567	73	6 630	482	-	-	23 900	880 474
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN									
UNTERNEHMEN	5 437	6 091	141	13 111	1 106	69	1	692	33 317
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	717	1 078	22	2 876	206	-	-	11 080	366 788
SONST. WOHNUNGSUNT.	4 210	4 399	102	9 129	799	60	1	39 563	1 485 331
IMMOBILIENFONDS	115	166	5	401	30	-	-	1 475	63 801
SONSTIGE UNTERNEHMEN	395	439	11	705	70	11	0	3 322	143 354
PRIVATE HAUSHALTE	12 869	12 129	365	17 855	1 927	1	0	90 390	4 034 105
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	40	91	4	137	10	157	4	646	39 892
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 214	21 874	3 626	857	73	214	5	3 454	4 634 894
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	44	531	90	7	0	52	1	70	349 919
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	380	3 072	557	197	16	13	0	734	1 139 885
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	943	1 693	307	33	4	-	-	163	150 330
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	2 476	14 993	2 410	550	48	-	-	2 092	2 457 695
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	779	6 131	933	142	14	-	-	587	995 514
HANDELS- UND LAGERGEB.	1 098	7 222	1 086	362	30	-	-	1 327	1 016 559
HOTELS U. GASTSTAETTEN	96	439	95	33	3	-	-	125	180 393
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	371	1 586	261	70	6	149	3	395	537 065
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	506	2 511	418	86	7	201	5	501	1 006 366
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN	336	1 822	325	32	3	-	-	115	861 804
DAVON:									
BUND	31	153	25	5	1	-	-	24	71 446
LAENDER	50	539	75	-	-	-	-	-	375 410
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	252	1 088	216	27	2	-	-	91	393 602
SOZIALVERSICHERUNG	3	41	9	-	-	-	-	-	21 346
UNTERNEHMEN	3 264	18 304	2 998	668	58	52	1	2 640	3 303 833
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	935	1 677	303	34	4	-	-	159	148 565
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 084	8 468	1 288	129	14	-	-	556	1 394 099
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	1 194	7 367	1 263	499	41	52	1	1 894	1 521 294
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	23	268	52	9	1	-	-	34	68 505
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	51	796	144	6	1	-	-	31	239 875
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	13	426	78	-	-	-	-	-	179 262
PRIVATE HAUSHALTE	434	1 150	190	126	10	13	0	449	250 264
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	180	601	113	31	2	149	3	250	218 993

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VIERTELJAHR 1989										1. VJ. 1988		
	WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE		WOHNGBAEUDE								NICHTWOHNGBAEUDE	WOHNUNGEN INSGESAMT 1) 2)	RAUMINHALT 3)
			ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
	INSGESAMT 1)	JE 10 000 EINWOHN.	WOHNUNGEN IN		WOHNGBAEUDEN DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT		RAUMINHALT			ANZAHL	1000 M3		
INSGESAMT			1 0.2 WOHNUNGEN	ANZAHL	% 4)	ANZAHL		% 4)					
	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M3	% 4)	ANZAHL	1000 M3			
01 SCHLESWIG	252	-3.1	6	231	12.1	162	-3.0	235	13.0	260	208		
02 MITTELHOLSTEIN	340	3.3	5	295	-9.0	221	-7.1	287	-27.8	329	370		
03 DITHMARSCHEN	86	-36.3	3	77	-38.4	65	-15.6	75	-55.4	135	168		
04 OSTHOLSTEIN	220	-26.2	5	181	-34.7	107	-37.1	95	35.7	298	70		
05 HAMBURG	1 594	9.1	6	1 472	8.2	1 166	23.5	689	9.2	1 461	631		
06 LUENEBURG	207	8.4	8	156	30.0	127	5.8	197	118.9	191	90		
07 BREMERHAVEN	178	-2.2	6	135	-8.2	100	9.9	116	36.5	182	85		
08 WILHELMSHAVEN	171	6.9	7	151	4.1	127	38.0	54	-11.5	160	61		
09 OSTFRIESLAND	270	-1.5	7	248	-4.6	208	-2.8	114	-35.2	274	176		
10 OLDENBURG	467	59.4	11	433	73.9	280	30.2	286	29.4	293	221		
11 EMSLAND	352	2.3	10	299	10.7	287	13.4	301	-10.4	344	336		
12 OSNABRUECK	367	14.3	7	312	23.8	285	20.8	294	8.5	321	271		
13 BREMEN	823	40.9	7	756	54.6	609	51.9	410	-23.8	584	538		
14 HANNOVER	1 219	37.1	6	1 051	38.5	749	22.0	821	-4.6	889	861		
15 BRAUNSCHWEIG	751	34.3	7	649	45.2	458	34.3	321	-35.5	559	498		
16 GOETTINGEN	145	-29.3	3	114	-25.5	99	-24.4	129	-15.7	205	153		
17 MUENSTER	1 130	15.0	8	1 008	24.8	809	11.3	712	8.2	983	658		
18 BIELEFELD	851	47.5	6	768	46.6	545	29.8	796	37.7	577	578		
19 PADERBORN	458	109.1	12	425	131.0	250	74.8	433	355.8	219	95		
20 DORTMUND-SAUERLAND	669	7.4	4	563	0.5	389	-8.3	582	52.4	623	382		
21 BOCHUM	298	192.2	5	276	206.7	85	54.5	94	4.4	102	90		
22 ESSEN	1 024	74.1	5	972	85.5	526	36.6	405	19.5	588	339		
23 DUISBURG	963	73.5	10	938	77.7	542	39.3	146	-30.8	555	211		
24 KRELFELD	285	23.4	6	257	21.2	225	40.6	334	89.8	231	176		
25 MOENCHENGLADBACH	457	53.9	9	434	53.9	332	82.4	107	-23.0	297	139		
26 AACHEN	626	42.0	6	586	42.6	397	14.7	285	18.3	441	241		
27 DUESSELDORF	1 634	104.3	11	1 556	110.8	918	85.1	678	-17.0	800	817		
28 HUPPERTAL	552	62.4	8	506	55.2	196	-17.3	390	143.8	340	160		
29 HAGEN	624	54.1	7	583	56.3	323	44.2	209	-32.6	405	310		
30 SIEGEN	223	64.0	6	191	57.9	181	61.6	156	4.0	136	150		
31 KOELN	1 392	63.6	7	1 325	67.9	865	40.7	885	42.7	851	620		
32 BONN	807	33.2	10	763	34.8	495	45.6	210	98.1	606	106		
33 NORDHESSEN	424	24.7	4	353	27.4	260	20.4	322	-25.8	340	434		
34 MITTELHESSEN	447	76.0	6	389	84.4	237	43.6	267	-17.6	254	324		
35 OSTHESSEN	271	53.1	9	237	66.9	120	-4.8	99	-2.0	177	101		
36 UNTERMAIN	1 686	6.4	8	1 509	6.4	644	-6.3	1 955	52.1	1 584	1 285		
37 STARKENBURG	696	-14.2	7	598	-17.9	377	-1.0	741	178.6	811	266		
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	395	32.1	7	314	19.4	218	19.1	203	21.6	299	167		
39 MITTELHEIN-WESTERWALD	979	32.1	9	833	26.0	725	29.0	608	46.5	741	415		
40 TRIER	438	-21.5	9	369	-26.2	282	-27.3	268	19.6	558	224		
41 RHEINHESSEN-NAHE	977	31.3	13	910	32.3	530	25.9	194	-34.0	744	294		
42 RHEINPFALZ	967	46.3	13	892	54.6	548	12.8	619	99.7	661	310		
43 WESTPFALZ	795	66.0	16	716	76.4	363	3.1	96	-62.5	479	256		
44 SAAR	717	40.9	7	593	48.6	414	11.3	440	25.7	509	350		
45 UNTERER NECKAR	741	-6.4	7	660	-17.8	462	-0.6	669	49.7	792	447		
46 FRANKEN	1 148	43.9	16	1 017	47.2	555	6.5	1 002	127.7	798	440		
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 080	20.8	12	973	24.4	522	5.2	667	15.4	894	578		
48 NORDSCHWARZWALD	805	54.8	16	670	47.6	348	5.8	278	-15.0	520	327		
49 MITTLERER NECKAR	3 287	29.4	14	2 933	26.2	1 204	-4.1	1 733	19.1	2 541	1 455		
50 OSTWUERTTEMBERG	650	47.4	16	599	51.6	324	-7.2	241	-18.6	441	296		
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	637	59.3	15	582	64.4	362	52.1	385	66.7	400	231		
52 NECKAR-ALB	761	43.6	13	681	48.4	483	44.2	344	6.5	530	323		
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	482	102.5	11	380	96.9	281	65.3	226	-23.6	238	296		
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 275	62.0	14	1 091	78.6	523	25.1	630	23.5	787	510		
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	665	40.6	12	573	57.4	391	61.6	276	-13.8	473	320		
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	614	9.4	12	500	7.3	327	-1.8	351	-7.1	561	378		
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	473	81.2	15	433	81.2	216	14.3	184	-1.6	261	187		
58 WUERZBURG	570	13.5	12	521	25.8	375	4.2	248	-25.5	502	339		
59 MAIN-RHOEN	479	6.7	12	442	7.5	354	1.7	274	-47.0	449	517		
60 OBERFRANKEN-WEST	632	43.6	11	524	46.4	404	16.8	1 045	153.0	440	413		
61 OBERFRANKEN-OST	422	60.5	9	376	60.0	217	5.9	462	56.6	263	295		
62 OBERPFALZ-NORD	418	-3.9	9	385	-3.0	324	-9.5	462	6.9	435	432		
63 MITTELFRANKEN	1 119	13.5	10	995	8.9	511	-4.3	1 036	115.4	986	481		
64 WESTMITTELFRANKEN	455	30.7	13	393	27.6	298	1.0	354	13.8	348	311		
65 AUGSBURG	988	-11.5	13	887	-15.4	501	-22.1	767	182.0	1 117	272		
66 INGOLSTADT	497	-7.4	14	463	-9.0	418	13.9	373	101.6	537	185		
67 REGENSBURG	774	24.6	13	690	27.8	554	19.9	452	-24.4	621	598		
68 DONAU-WALD	489	-32.6	8	418	-39.1	342	-14.5	442	-31.6	725	646		
69 LANDSHUT	554	48.9	16	527	52.3	430	54.1	272	24.8	372	218		
70 MUENCHEN	2 306	-16.3	10	2 127	-16.8	904	-19.4	1 597	3.0	2 754	1 550		
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	421	13.2	10	370	6.3	263	1.5	433	77.5	372	244		
72 ALLGAEU	453	6.6	11	389	-	191	-4.0	288	26.9	425	227		
73 OBERLAND	455	-3.0	12	402	1.0	234	-2.5	232	-31.2	469	337		
74 SUEDOSTOBERBAYERN	906	31.3	13	818	37.2	470	13.5	380	-0.8	690	383		
75 BERLIN (WEST)	1 441	68.3	8	1 239	45.4	253	-0.8	495	-48.2	856	956		

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
2) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAEUDE.
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT
4 VIERTELJAEHRliche ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	2. VJ. 1988		3. VJ. 1988		4. VJ. 1988		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	324	340	427	304	333	234	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	476	220	337	466	371	615	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	114	153	162	173	68	100	479	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	352	145	263	193	334	180	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	2 106	944	1 986	1 640	1 648	1 949	7 201	5 164	6 352	4 451
06 LUENEBURG	329	113	241	133	184	104	945	440	867	469
07 BREMERHAVEN	112	146	241	172	194	138	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	238	94	283	123	211	56	892	334	653	381
09 OSTFRIESLAND	354	205	388	166	199	94	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	464	342	452	395	363	495	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	465	335	416	456	237	267	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	607	793	558	573	353	278	1 839	1 915	1 437	1 649
13 BREMEN	781	881	883	869	911	1 071	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	1 347	746	1 566	1 164	1 299	780	5 101	3 551	4 109	3 382
15 BRAUNSCHEIG	912	429	814	456	538	1 450	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	257	126	254	260	186	191	902	730	841	653
17 MUENSTER	1 297	820	1 228	962	1 193	739	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	860	893	1 025	1 580	729	823	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	481	352	344	641	309	212	1 353	1 300	1 205	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	871	491	924	766	852	763	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	282	261	258	172	317	425	959	948	740	553
22 ESSEN	1 031	757	1 222	678	1 194	601	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	609	202	660	191	584	482	2 408	1 086	2 094	909
24 KREFELD	378	174	437	289	502	226	1 548	865	1 304	1 106
25 MOENCHENGLADBACH	411	354	363	197	531	302	1 602	992	1 419	958
26 AACHEN	667	204	673	589	695	394	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	831	784	1 267	984	1 158	877	4 065	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	212	141	126	152	214	146	892	599	863	667
29 HAGEN	432	228	537	323	450	401	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	309	209	303	504	192	353	940	1 216	927	549
31 KOELN	1 444	757	1 566	938	1 222	769	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	503	172	527	975	856	1 165	2 492	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	508	380	595	443	510	344	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	505	295	513	259	572	487	1 844	1 305	1 527	1 122
35 GTHESSEN	341	187	283	217	338	207	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	1 762	1 442	1 864	1 965	2 055	2 125	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	981	797	872	720	766	564	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	477	193	532	523	433	449	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTEL RHEIN-WESTERWALD	1 105	524	1 101	722	851	675	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	573	245	439	281	201	625	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	836	297	910	736	869	324	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	915	664	977	527	902	715	3 455	2 216	3 144	1 561
43 WESTPFALZ	533	283	702	197	517	390	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	637	282	609	540	610	671	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	761	954	1 047	731	863	491	3 463	2 623	3 444	3 218
46 FRANKEN	1 148	842	1 215	757	1 088	585	4 249	2 624	3 298	2 585
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 030	474	1 042	373	940	588	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	886	274	675	313	652	375	2 733	1 289	2 285	1 304
49 MITTLERER NECKAR	3 229	2 057	3 434	2 087	3 998	2 116	13 202	7 725	11 589	8 262
50 OSTWUERTEMBERG	518	294	503	580	357	232	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	533	527	554	462	477	527	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	882	583	821	509	557	513	2 790	1 828	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	496	418	488	405	509	386	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 005	742	1 269	623	978	492	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	780	467	979	458	769	329	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	782	369	811	522	865	491	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	417	270	525	224	374	194	1 577	875	1 338	903
58 WUERZBURG	496	391	462	305	426	361	1 886	1 350	1 863	850
59 MAIN-RHOEN	454	484	335	524	333	404	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	759	840	670	409	486	686	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-OST	401	523	424	426	308	251	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	651	749	403	575	383	700	1 872	2 456	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	1 371	872	1 260	840	1 126	1 062	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	430	619	404	487	254	453	1 436	1 870	1 485	2 489
65 AUGSBURG	1 520	1 066	1 279	972	833	680	4 749	2 990	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	668	185	633	258	477	207	2 315	835	1 892	769
67 REGENSBURG	1 105	1 452	862	871	673	782	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-WALD	1 005	643	747	717	521	490	2 998	2 496	2 582	2 429
69 LANDSHUT	589	577	534	560	592	638	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MUENCHEN	3 836	2 480	3 570	1 877	3 344	1 513	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	543	726	513	321	363	309	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGAEU	861	425	539	266	769	372	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	593	290	818	279	472	233	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SUEDDOBERBAYERN	1 030	658	1 278	563	750	443	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	1 205	420	956	791	1 427	1 713	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBAUEUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGBEAUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DARVON						
					UNTER DACH	NOCH NICHT UNTER DACH	NOCH NICHT BEGONNEN				
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	291813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	19176
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHNGBEAUDE				NICHTWOHNGBEAUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)					
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHNGBEAUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN		IN WOHNGBEAUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)		
ANZAHL											
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340	
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033	
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683	
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704	
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247	
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833	
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575	
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181	
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638	
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970	
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066	
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307	
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970	

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOEORDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe *)
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1987 D	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1988 D	101,4	68,2	122,3	99,7	110,6	90,4	58,9	105,5	94,1	102,9
1988 März	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6	69,2	120,3	130,0	120,6
Juli	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8
September	123,4	80,8	139,3	129,1	146,0	109,8	69,3	119,3	121,6r	135,4
Oktober	103,5	63,6	126,9	109,3	112,8	91,8	54,5	108,6	102,8	104,5
November	85,8	57,1	108,3	69,1	96,4	75,9	48,8	92,5	65,0	89,3
Dezember	90,7	60,9	110,8	71,0	107,5	80,1r	51,9r	94,5	66,7r	99,4r
1989 Januar	76,4	54,9	96,6	50,4	87,1	67,2	46,7	82,1	47,3	80,5
Februar	85,9	62,8	113,6	62,2	87,0	75,2	53,3	96,4	58,2	80,3
März	128,5	93,4	149,1	110,9	149,3	112,9	79,1	126,2	103,6	137,5
April	122,9	80,3	150,9	133,5	126,3	107,6	67,8	127,3	124,4	115,9

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
 1980 = 100

Jahr Vierteljahr	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1987 D	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1988 D	84,4	52,4	108,1	76,5	91,3	75,3	45,2	93,3	72,3	85,1
1986 1. Vj	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,0	96,6	80,3	87,3
3. Vj	86,3	54,1	110,0	79,7	92,8	76,7	46,4	94,5	75,0	86,2
4. Vj	79,4	49,1	106,1	64,7	84,0	70,1	41,9	90,7	60,9	77,9
1989 1. Vj	87,2	56,5	112,1	74,1	93,8	76,7	47,9	95,2	69,4	86,7

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1988 D	105,7	102,6	105,6	102,5	95,0	90,7	92,0	90,3	118,0	102,4
1988 März	93,1	86,9	89,9	86,6	75,4	65,0	82,1	80,5	127,2	98,2
April	108,7	105,5	115,1	112,6	102,2	96,1	98,3	96,7	111,2	108,7
Mai	120,8	118,6	128,2	126,1	116,7	113,0	106,4	104,6	114,2	106,0
Juni	125,0	123,5	127,4	124,4	123,7	119,9	111,0	108,7	120,2	103,3
Juli	120,2	118,2	121,9	119,6	119,1	115,5	109,1	107,4	107,0	94,1
August	121,8	121,3	123,2	122,0	116,2	117,3	108,5	107,0	109,5	94,7
September	130,4	128,4	136,4	133,1	124,0	121,6	113,4	111,7	113,4	97,7
Oktober	124,8	122,4	119,8	116,0	107,3	105,6	112,7	110,8	116,3	109,6
November	105,5	101,7	97,8	92,5	88,2	83,5	89,1	87,3	126,0	114,1
Dezember	81,8	77,4	74,5	70,3	61,4	57,8	66,5	65,3	148,0	123,7
1989 Januar	78,0	72,8	69,2	64,4	64,8	59,6	67,3	65,8	143,7	104,8
Februar	79,9	75,4	76,7	73,4	68,7	62,3	66,5	64,7	140,6	113,9
März	106,8	101,8	108,2	104,9	94,2	87,9	97,1	95,2	167,8	129,5
April	119,1	114,6	116,8	112,7	119,4	115,8	107,0	104,4	156,8	144,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.
 *) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
I Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1	77,1
1988 D	87,9	85,4	73,5	71,2	84,4	80,3	84,4	82,9
1988 März	77,6	72,5	62,2	59,8	67,1	57,6	76,0	74,5
April	90,5	87,9	80,2	78,3	90,9	85,0	90,6	89,1
Mai	100,4	98,7	89,3	87,7	103,5	99,6	97,7	96,1
Juni	103,9	102,7	88,8	86,5	109,9	106,0	101,9	99,8
Juli	100,0	98,5	85,0	83,2	105,8	102,2	100,0	98,4
August	101,2	101,0	86,0	85,0	103,4	103,9	99,2	97,8
September	108,3	106,8	95,1	92,6	110,1	107,5	103,5	101,9
Oktober	103,5	101,6	83,3	80,5	95,3	93,5	102,5	100,8
November	87,6	84,5	68,0	64,2	78,5	74,0	81,3	79,7
Dezember	67,9	64,3	51,8	48,8	54,5	51,2	60,7	59,6
1989 Januar	64,7	60,5	48,1	44,7	57,3	52,5	61,3	60,0
Februar	66,1	62,4	53,3	50,9	60,4	54,6	60,3	58,7
März	88,2	84,2	75,1	72,7	82,1	76,4	88,0	86,3
April	97,9	94,4	81,1	78,2	103,4	99,9	96,0	93,6

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3	86,0
1988 D	105,0	101,7	105,2	102,3	91,4	87,9	91,7	90,2	101,1	87,3
1988 März	82,9	77,6	83,3	80,4	67,5	58,9	65,9	64,1	117,3	96,9
April	103,3	99,7	111,2	108,7	96,7	92,7	85,8	84,2	97,0	85,8
Mai	118,4	115,8	128,6	126,5	110,5	107,8	104,2	102,5	106,5	91,4
Juni	123,5	120,4	125,9	123,3	118,4	115,4	111,3	109,1	104,7	96,4
Juli	119,1	116,8	121,8	119,9	111,1	108,8	108,4	106,5	92,1	79,3
August	123,1	122,2	123,9	122,9	114,3	114,9	109,5	108,3	91,0	79,7
September	132,9	130,7	135,2	131,9	121,3	119,1	117,0	115,7	108,2	90,9
Oktober	125,0	123,1	121,8	118,3	108,6	107,4	110,8	109,0	99,1	85,1
November	111,0	107,5	102,3	97,4	90,2	87,1	102,6	101,1	107,3	88,9
Dezember	89,0	85,4	78,9	75,0	59,9	56,4	83,0	82,1	135,5	124,2
1989 Januar	76,0	70,3	73,9	69,4	59,4	54,8	65,1	63,3	80,7	68,9
Februar	78,3	73,4	76,6	73,5	63,3	57,6	64,1	62,4	99,7	83,5
März	100,8	96,0	106,0	102,9	89,4	82,4	86,4	84,6	113,6	102,9
April	113,8	109,9	115,4	111,5	106,5	101,9	100,8	99,0	119,9	105,3

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland	ins- gesamt	dar. Inland
	1987 D	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6	78,7
1988 D	87,3	84,7	73,2	71,0	81,2	77,8	84,1	82,7
1988 März	69,1	64,7	57,6	55,5	60,1	52,2	61,0	59,4
April	86,0	83,1	77,5	75,6	86,0	82,0	79,1	77,6
Mai	98,4	96,3	89,6	88,0	98,0	95,0	95,7	94,1
Juni	102,7	100,2	87,7	85,7	105,2	102,0	102,2	100,2
Juli	99,1	97,3	84,9	83,4	98,7	96,3	99,4	97,6
August	102,3	101,7	86,5	85,6	101,7	101,8	100,1	99,0
September	110,4	108,7	94,2	91,7	107,7	105,3	106,8	105,6
Oktober	103,6	102,2	84,7	82,1	96,4	95,0	100,8	99,2
November	92,2	89,4	71,1	67,6	80,2	77,2	93,6	92,2
Dezember	73,9	71,0	54,8	52,0	53,2	49,9	75,8	75,0
1989 Januar	63,1	58,4	51,4	48,1	52,5	48,2	59,3	57,7
Februar	64,8	60,8	53,2	51,0	55,7	50,4	58,2	56,6
März	83,2	79,4	73,6	71,4	77,9	71,6	78,3	76,7
April	93,6	90,5	80,1	77,3	92,2	87,9	90,4	88,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben in jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
 1985 = 100*)
 Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1987	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1988	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1987 Mai	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar	96,6	96,4	67,3	78,1	83,5	69,6
Februar	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar	103,7	103,3	79,4	89,6	95,8	79,7
Februar	104,5	105,8	85,7	88,5	93,5	80,6
März	115,2	116,6	109,3	109,2	112,4	104,1
April	112,8	113,7	120,5	117,6	118,1	116,9
Mai	105,4	106,0	120,0	116,6	116,7	116,5

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.
 *) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe
 1985 = 100*)

Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1987	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6
1988	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4
1987 1. Vj	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8
2. Vj	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2
3. Vj	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2
4. Vj	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5
2. Vj	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9
1989 1. Vj	99,7	94,2	110,1	86,2	87,3	84,6	113,9	76,9	68,5
1988 Februar	86,6	77,5	103,9	57,9	61,3	68,4	89,0	45,7	50,7
März	103,5	96,1	117,7	78,1	79,7	79,8	108,0	79,4	82,5
April	108,5	109,0	107,5	113,4	116,8	112,5	137,8	111,6	97,1
Mai	118,7	122,3	111,7	130,2	133,8	123,9	148,5	130,5	112,5
Juni	123,1	127,3	115,1	130,8	136,1	120,3	142,9	128,7	122,3
Juli	115,2	120,9	104,3	128,1	133,0	126,1	138,5	135,3	103,1
August	118,8	124,8	107,4	128,6	133,5	115,5	141,0	136,2	116,1
September	132,6	138,2	121,9	140,7	146,3	130,9	154,6	134,8	118,8
Oktober	127,0	130,7	119,9	129,9	139,2	128,3	153,1	131,1	112,8
November	117,7	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	120,9	121,1	102,6
Dezember	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2
1989 Januar	90,8	82,6	106,3	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3
Februar	94,9	88,7	106,6	78,0	80,7	75,9	100,5	62,9	61,1
März	113,5	111,4	117,5	107,2	111,1	106,4	135,3	102,5	97,1
April	122,7	124,1	120,1	126,0	131,1	124,6	142,9	121,0	111,9
Mai	117,2	120,6	110,8	121,4	127,5	115,3	141,9	131,2	108,1

*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe				
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand	
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	t	1 000 t	t	
1986 MD	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888	
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830	
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060	
1987 1. Vj	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145	
2. Vj	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344	
3. Vj	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004	
4. Vj	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470	
1988 1. Vj	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081	
2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139	
3. Vj	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334	
4. Vj	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 095	37 809	6 406	16 162	
1989 1. Vj	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 828	5 359	10 466	
1988 Mai	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177	
Juni	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471	
Juli	620	2 272	8 386	3 897	1 445	3 261	14 391	2 664	6 125	
August	705	2 877	10 556	4 086	1 595	3 278	14 474	2 438	6 304	
September	685	3 254	12 569	5 619	1 917	3 584	15 863	2 763	7 019	
Oktober	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716	
November	683	3 079	11 990	5 253	1 292	2 794	12 891	2 137	5 701	
Dezember	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898	
1989 Januar	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750	
Februar	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067	
März	839	3 189	12 069	5 361	2 788	2 730	12 056	2 238	4 693	
April	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 209r	14 219r	2 625r	5 716r	
Mai	970	3 440	11 844	4 874	2 761	3 109	13 870	2 434	5 559	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t	t	1 000 m ³	m ³	1 000 t	t	1 000 m ²	m ²	
1986 MD	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1987 1. Vj	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259
2. Vj	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. Vj	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj	921	2 135	1 310	568	4 891	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 973	31 477
1988 Mai	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743
Juni	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129
Juli	359	812	474	168	1 891	121	4 555	2 695	16 852
August	365	816	534	187	1 961	130	5 014	2 705	18 037
September	401	808	546	237	2 300	143	6 272	3 124	20 282
Oktober	389	787	519	216	2 292	132	5 618	2 986	18 979
November	308	727	472	200	1 595	114	5 671	2 919	15 947
Dezember	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909
1989 Januar	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
Februar	260	377	281	163	279	110	6 597	2 806	10 538
März	350	615	446	207	656	135	6 441	3 142	14 181
April	370r	726r	514r	233r	1 401r	136	7 204	3 040r	16 118r
Mai	373	786	488	201	1 536	125	6 115	2 961	14 246

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz ³⁾
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.		1 000 t		1 000 m ³
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	210	1 427
2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	729	2 180
3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 036	2 290
4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj	1 056	3 842	139	4 617	49	703	2 282
1989 1. Vj	1 101	3 047	163	3 415	55	276	2 097
1988 Mai	358	1 087	54	1 742	15	277	781
Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
Juli	296	1 099	48	1 764	14	334	768
August	346	1 186	51	1 854	15	308	752
September	398	1 409	73	1 948	16	363	851
Oktober	373	1 419	48	1 854	16	334	820
November	359	1 410	56	1 651	16	250	780
Dezember	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 Januar	371	907	45	878	19	45	612
Februar	360	941	54	977	17	76	675
März	373	1 138	64	1 434	19	154	802
April	380r	1 171r	67	1 749r	17r	199	829r
Mai	358	1 190	57	1 689	17	319	804

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Stahlbauerzeugnisse		
	insgesamt	darunter		Fertigteile konstruktivi- ver Art	Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
		großformatige	Wand- bauteile					Decken- tafeln
	1 000 DM	1 000 m ²	1 000 t		t		
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	33 709	1 053 069	439 224
1987	1 153 939	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	29 853	1 062 232	532 349
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	223 612	701	1 531	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. Vj	347 602	940	3 118	528	10 095	300 714	161 376
1989 1. Vj	285 976	829	2 327	446	7 551	237 805	127 843

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente					Bauelemente aus Kunststoff		
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Rolläden, Rolladen- panzer	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	dar- aus Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rolläden aus Holz	Parkett			
	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.	
1986	181 723	2 805 128	5 984	132	5 184	1 987	2 150 158	3 184
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 123 392	6 066	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	421 415	566
2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827
3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	666 208	1 001
4. Vj	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. Vj	55 378	745 967	1 558	30	1 848	511	565 627	796

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete: Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)
		insgesamt	Inhaber und Angestellte		Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender				
			Anzahl							1 000	1 000 DM
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1986 MD	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349	
1987 MD	44 164	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178	
1988 MD	43 978	7 037 803	2 270 547	4 767 256	644 148	15 435 433	11 839 686	130 138 832	
1988 April	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 895	
Mai	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869	
Juni	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820	
Juli	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590	
August	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750	
September	44 011	7 109 209	2 289 616	4 819 593	671 842	15 172 769	11 166 687	142 992 751	
Oktober	43 982	7 085 178	2 284 626	4 800 552	669 905	15 840 091	11 217 143	136 791 489	
November	43 965	7 081 978	2 285 893	4 796 085	672 022	19 571 058	15 748 622	139 179 863	
Dezember	43 933	7 045 841	2 282 665	4 763 181	614 555	16 355 395	12 765 857	140 641 906	
1989 Januar	44 093	7 035 710	2 278 976	4 756 734	654 112	14 742 396	11 309 173	127 259 051	
Februar	44 039	7 053 560	2 284 693	4 768 867	634 020	14 047 715	11 145 785	129 674 477	
März	44 020	7 074 754	2 290 260	4 784 494	667 170	15 099 461	11 866 856	142 772 046	
April	44 003	7 063 157	2 284 405	4 778 752	661 231	14 801 121	11 741 439	143 897 619	
Mai	43 978	7 077 056	2 287 385	4 789 671	615 640	16 092 777	12 450 109	133 516 225	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1986 MD	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	348 155	188 329	2 495 782	
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110	
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169	
1988 April	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	335 994	189 982	2 615 972	
Mai	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507	
Juni	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134	
Juli	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944	
August	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525	
September	3 432	154 263	42 370	111 893	18 075	389 812	192 146	3 306 908	
Oktober	3 428	153 542	42 353	111 189	17 768	397 605	196 253	3 152 190	
November	3 431	152 602	42 357	110 245	17 292	498 238	293 216	2 832 885	
Dezember	3 428	149 280	42 111	107 169	14 867	386 929	224 250	2 263 848	
1989 Januar	3 417	139 777	40 992	98 785	13 953	323 364	190 202	1 973 165	
Februar	3 405	140 750	41 216	99 534	13 988	308 427	187 011	2 069 115	
März	3 405	144 728	41 396	103 332	15 811	351 461	194 709	2 545 941	
April	3 403	147 209	41 385	105 824	16 576	353 063	194 427	2 874 514	
Mai	3 409	148 769	41 480	107 289	16 255	387 479	200 800	2 913 269	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.
1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei	Installation v. Heizungs- Klima- und gesundh. techn. Anlagen	Elektro- installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
		Gas- und Wasser- installation						
Beschäftigte in 1 000								
1986 D	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9
1987 D	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3
1988 D	664,6	110,4	104,8	152,3	19,1	163,9	55,2	42,3
1987 1. Vj	646,3	107,3	104,0	151,1	18,6	153,2	54,5	41,2
2. Vj	664,3	108,9	103,7	150,3	18,8	167,3	55,2	43,5
3. Vj	690,9	113,9	107,6	156,5	19,4	174,5	57,8	44,3
4. Vj	675,2	112,4	105,8	154,4	19,3	166,5	56,3	43,5
1988 1. Vj	643,4	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6
2. Vj	660,3	109,1	103,1	150,0	19,0	166,2	54,2	42,1
3. Vj	681,4	112,4	107,2	154,4	19,2	171,6	56,7	43,2
4. Vj	671,3	112,3	107,0	154,1	19,1	163,5	55,5	43,0
1989 1. Vj	653,2	109,0	104,0	152,4	18,9	156,9	54,0	41,7
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1986	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0
1987	60 725,7	10 460,7	11 831,9	13 728,1	2 091,8	10 800,8	5 251,8	4 846,3
1988	63 359,0	10 778,1	12 561,1	14 184,3	2 159,3	11 297,3	5 373,1	5 235,0
1987 1. Vj	11 204,3	1 898,9	2 256,0	2 741,6	384,7	1 736,8	993,3	841,8
2. Vj	13 787,0	2 382,0	2 571,4	3 134,5	473,0	2 483,7	1 208,1	1 134,5
3. Vj	15 649,0	2 702,3	2 971,6	3 378,8	528,5	2 994,6	1 326,4	1 314,6
4. Vj	20 085,5	3 477,5	4 032,9	4 473,2	705,6	3 585,7	1 723,9	1 555,4
1988 1. Vj	12 123,8	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2
2. Vj	14 563,7	2 498,0	2 736,6	3 279,8	502,9	2 636,2	1 248,5	1 235,0
3. Vj	16 125,7	2 713,7	3 108,6	3 473,3	550,1	3 104,7	1 352,6	1 373,1
4. Vj	20 545,8	3 542,1	4 248,7	4 573,4	694,3	3 591,4	1 726,4	1 652,7
1989 1. Vj	12 919,6	2 154,8	2 481,4	3 074,3	454,1	2 151,0	1 142,6	1 068,1

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe. - Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Mai 1989

Der Mai war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und meist zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 11,5° C und + 17,5° C.

1. Dekade: Der Monatsanfang wurde von einer überwiegend trockenen und mäßig bis warmen Witterung geprägt. Die Tages-temperaturen erreichten Werte bis + 27° C.
2. Dekade: Atlantische Tiefausläufer brachten verbreitet Regen- und Graupelschauer, gebietsweise Gewitter. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten nur noch Werte bis + 21° C.
3. Dekade: Erneuter Hochdruckeinfluß ließ die Temperaturen auf + 29° C ansteigen. Erst zum Monatsende kam es bei zurückgehenden Temperaturen zu gebietsweise kräftigen Regen- und Hagelschauer mit Gewitter.

Frosttage wurden örtlich noch 1 mal, Sommertage bis zu 16 mal verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Monat	:	44-47	48-49	50	51	:	44-47	48-49	50	51
Landesarbeitsamtsbezirk	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1987 Mai	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
davon (März 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	196 305	13 414	1 688	2 789	4 144	12 113	657	87	273	151
Niedersachsen-Bremen	361 701	31 725	2 717	5 527	7 346	28 057	1 962	247	478	361
Nordrhein-Westfalen	719 096	39 560	7 364	9 391	13 139	47 233	2 159	537	1 005	800
Hessen	150 933	7 205	1 451	1 770	2 880	18 399	851	289	289	272
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	157 994	11 500	2 329	2 099	3 053	13 408	953	258	276	248
Baden-Württemberg	189 298	7 413	2 082	2 302	3 340	51 133	3 396	1 022	977	776
Nordbayern	148 023	15 920	2 127	1 787	3 467	21 442	3 551	505	458	657
Südbayern	157 812	18 649	2 227	1 858	3 328	30 661	3 382	399	502	523
Berlin (West)	97 002	5 775	1 239	1 018	2 370	10 100	358	152	141	155

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls^{*)}

Jahres- durchschnitt Monatmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1989 Mai	4 857	96 723	49 547	34 842	7 975	4 359
dar. Bauhauptgewerbe ¹⁾						
1987	2 758	56 720	10 144	17 117	12 602	16 857
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1987 Mai	2 083	34 621	13 029	14 188	4 246	3 158
Juni	1 365	19 776	8 246	7 646	2 656	1 228
Juli	913	11 882	4 157	5 398	1 603	724
August	732	8 019	3 128	3 661	624	606
September	762	8 477	3 527	3 041	1 342	567
Oktober	910	10 903	4 066	4 419	1 697	721
November	1 386	22 126	9 467	8 316	2 550	1 793
Dezember	2 561	51 489	17 545	21 451	6 796	5 697
1988 Januar	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549
Februar	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe ¹⁾						
1987	873	4 321	1 091	1 915	803	512
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1987 Mai	1 006	4 690	1 602	2 173	609	306
Juni	750	3 404	1 185	1 577	447	195
Juli	489	2 066	640	968	311	147
August	374	1 311	430	581	190	110
September	349	1 343	479	614	158	92
Oktober	355	1 497	612	656	123	106
November	394	1 805	443	957	267	138
Dezember	574	2 827	773	1 358	403	293
1988 Januar	897	4 960	1 193	2 007	901	859
Februar	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli	390	1 832	556	967	236	73
August	306	1 259	439	619	150	51
September	268	1 104	345	558	129	72
Oktober	269	1 137	398	496	157	86
November	287	1 397	406	692	205	94
Dezember	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai	393	2 070	889	851	227	103

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-60*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württemberg Berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
--	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	-------------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1987	362	472	720	207	211	460	104	170	51	2 758
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1987 Mai	323	369	638	110	155	299	62	100	27	2 083
Juni	194	238	469	56	95	187	44	64	18	1 365
Juli	128	150	344	26	68	99	29	52	17	913
August	127	127	237	32	64	73	26	38	8	732
September	142	146	235	41	54	68	27	37	12	762
Oktober	163	173	282	50	60	81	30	48	23	910
November	274	253	386	74	111	147	41	60	40	1 386
Dezember	405	431	624	180	185	423	104	147	62	2 561
1988 Januar	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Februar	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666

Kurzarbeiter

1987	6 678	10 838	12 012	4 960	4 128	6 966	3 787	4 942	2 409	56 720
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1987 Mai	5 006	7 382	9 504	1 333	2 376	3 177	1 575	2 645	1 623	34 621
Juni	2 350	4 297	6 242	497	1 375	1 798	982	1 471	764	19 776
Juli	1 468	2 555	3 917	159	775	807	485	1 018	698	11 882
August	1 526	1 760	2 296	233	569	509	325	444	357	8 019
September	1 526	1 929	2 815	337	394	487	268	430	291	8 477
Oktober	1 630	2 433	3 317	512	597	641	450	748	575	10 903
November	4 619	4 202	5 077	1 169	1 277	1 539	987	1 470	1 786	22 126
Dezember	8 160	9 967	9 165	4 114	3 543	5 492	3 222	5 132	2 694	51 489
1988 Januar	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Februar	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
April	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppe 61^{*)}

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
---	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1987	99	111	247	65	76	188	43	34	9	873
1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1987 Mai	109	137	316	58	90	194	54	41	7	1 006
Juni	78	95	246	42	76	142	42	23	6	750
Juli	43	62	173	24	52	76	31	20	8	489
August	43	43	126	25	41	56	19	15	6	374
September	47	47	120	16	33	55	17	9	5	349
Oktober	43	41	122	23	31	63	17	11	4	355
November	53	48	123	25	27	77	22	13	6	394
Dezember	80	69	152	48	50	130	21	16	8	574
1988 Januar	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393

Kurzarbeiter

1987	582	514	1 296	391	325	801	181	171	60	4 321
1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1987 Mai	619	617	1 583	299	343	769	237	170	53	4 690
Juni	470	380	1 230	175	264	582	180	81	42	3 404
Juli	209	187	852	144	157	273	135	72	37	2 066
August	153	142	499	87	138	162	48	53	29	1 311
September	229	190	490	48	105	185	44	29	23	1 343
Oktober	229	163	570	74	112	237	61	40	11	1 497
November	318	230	626	157	83	263	67	40	21	1 805
Dezember	510	355	716	351	188	505	72	68	62	2 827
1988 Januar	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070

*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
7 Preise
7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Bauleistungen am Bauwerk	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmer- u. Holzbauarbeiten	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	Dachdekkungsarbeiten	Putz- und Stuckarbeiten
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,4	113,2
1988 D	121,2	115,1	104,7	116,2	112,3	127,7	130,9	112,5	127,2	132,6	115,2
1987 Mai	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
Mai	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7
November	122,3	116,2	105,2	117,1	113,5	128,6	131,9	113,4	128,2	133,7	116,3
1989 Februar	123,4	116,9	106,2	118,0	114,2	129,1	132,9	114,8	129,8	134,2	117,0
Mai	125,2	118,8	107,8	119,9	116,0	131,3	134,5	117,1	132,5	135,5	119,1

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbauarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau-, Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstrich-		
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4		
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4		
1988 D	117,8	129,8	132,1	121,8	115,0	124,1	142,0	132,1	127,6		
1987 Mai	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0		
August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7		
November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7		
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8		
Mai	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0		
August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5		
November	118,8	131,1	133,8	122,8	115,7	125,2	143,8	133,9	128,9		
1989 Februar	118,7	132,6	135,1	123,5	116,3	126,9	146,1	134,9	129,3		
Mai	120,3	134,3	138,2	125,5	117,5	128,0	147,9	136,3	130,7		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarten										
	Bodenbelagarbeiten	Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr.- u. Brauchwassererwärmungsanlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude			
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9			
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5			
1988 D	132,6	126,4	138,4	131,5	131,8	124,5	120,5	124,1			
1987 Mai	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4			
August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1			
November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3			
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6			
Mai	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6			
August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7			
November	133,5	127,6	139,7	133,0	133,4	125,8	121,6	125,3			
1989 Februar	135,5	128,0	141,6	134,7	135,7	127,0	122,7	126,2			
Mai	136,3	129,2	143,4	136,5	137,4	128,7	124,4	127,9			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Straßenbau	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle		
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4		
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3		
1988 D	107,0	107,1	106,8	114,6	113,5	111,6	122,5	119,3	108,8		
1987 Mai	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4		
August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8		
November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7		
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7		
Mai	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8		
August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2		
November	107,3	107,5	107,1	115,7	114,7	112,8	123,8	120,5	109,5		
1989 Februar	107,8	108,0	107,6	116,5	115,4	113,5	124,4	121,2	110,2		
Mai	108,9	109,2	108,7	118,2	117,0	115,3	126,5	123,2	111,8		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1985 = 100

Jahr Monat	: Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	: Bau- maschinen	Steine und Erden						
			: ins- gesamt	: Natur- steine unbe- arbeitet	: Sand und Kies	: Zement und zementähn- liche Binde- mittel	: Grobkera- mische Er- zeugnisse	: Ziegelei- erzeugnisse	: Bearbei- teter Kalk
1987 D	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1988 D	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1988 März	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
Oktober	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9
November	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
Dezember	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
Februar	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4
März	98,7	108,7	103,8	96,5	104,6	101,6	103,0	101,3	101,6
April	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3
Mai	99,3	110,5	104,3	96,6	104,6	101,9	103,6	102,4	101,1

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölerzeugnisse			: Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	: Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	: Beton- stahl	: LKW
	: Erzeugnisse aus Gips	: Betoner- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	: Transport- beton	: Diesel- kraftstoff	: Bitumen					
1987 D	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0	
1988 D	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6	
1988 März	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3	
April	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1	
Mai	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3	
Juni	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3	
Juli	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2	
August	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2	
September	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2	
Oktober	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7	
November	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8	
Dezember	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9	
1989 Januar	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0	
Februar	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,5	112,3	
März	101,2	105,3	104,7	67,4	42,5	100,8	107,5	91,8	112,7	
April	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0	
Mai	101,0	106,4	105,9	67,7	45,4	102,5	108,7	91,8	113,0	

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	: Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		: insgesamt	: Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			: frei- finanzierter Wohnungsbau
				: zusammen	: Sozialer Wohnungsbau		
1987 D	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8		122,6
1988 D	122,4	131,9	137,8	129,0	134,3		125,0
1988 März	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5		124,1
April	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7		124,3
Mai	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9		124,5
Juni	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1		124,7
Juli	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8		125,0
August	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0		125,3
September	122,6	133,0	138,7	130,2	136,0		125,7
Oktober	122,7	133,5	139,2	130,7	136,8		126,0
November	123,0	133,9	139,6	131,1	137,2		126,3
Dezember	123,3	134,1	139,9	131,3	137,4		126,5
1989 Januar	124,6	134,5	140,2	131,6	137,9		126,7
Februar	125,0	134,9	140,7	132,0	138,3		127,1
März	125,2	135,2	141,1	132,3	138,6		127,4
April	125,9	135,6	141,7	132,6	138,9		127,7
Mai	126,2	136,0	142,0	132,9	139,3		128,0

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Industrie	männlich	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Industrie	männlich	Hoch- u. Tiefbau	Industrie	Industrie	männlich
Industrie	einschl. Hand- u. werk	Tiefbau	Industrie	Industrie	einschl. Hand- u. werk	Tiefbau	Industrie	Industrie	einschl. Hand- u. werk	Tiefbau	Industrie	Industrie
Städ.	Erden	Steine u. Erden	Erden	Städ.	Erden	Steine u. Erden	Erden	Städ.	Erden	Steine u. Erden	Erden	Städ.
	DM											
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
davon (Januar 1989):												
1				39,9				20,52				819
2				40,1				18,58				744
3				39,9				16,72				667
davon (Januar 1989):												
Schleswig-Holstein	40,1	37,9	42,0	40,3	17,98	17,53	18,57	18,98	721	664	780	765
Hamburg	39,8	36,3	42,7	39,9	20,40	20,73	18,32	21,18	813	753	782	845
Niedersachsen	39,5	35,3	42,1	39,6	18,85	18,28	18,07	19,64	745	645	761	778
Bremen	39,3	38,7	47,4	39,3	19,90	18,66	18,59	20,52	783	722	882	807
Nordrhein-Westfalen	40,4	39,9	43,6	40,6	18,85	18,56	18,80	19,53	761	740	819	793
Hessen	39,4	36,6	40,7	39,6	18,88	18,47	17,96	19,74	744	676	731	781
Rheinland-Pfalz	40,0	38,9	42,5	40,2	18,41	17,80	17,91	19,34	736	693	761	778
Baden-Württemberg	39,6	39,2	42,7	39,8	18,93	18,16	17,99	20,02	749	712	769	797
Bayern	39,3	36,6	41,5	39,5	17,55	18,69	17,22	18,78	689	684	715	741
Saarland	40,5	37,8	41,2	40,7	19,18	17,89	16,81	19,84	776	676	693	807
Berlin (West)	38,2	33,3	40,7	38,3	18,52	20,77	18,34	19,68	708	692	747	753

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.
1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe ¹⁾ insgesamt	Darunter			Baugewerbe ²⁾	
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau
		zusammen	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Aushaugewerbe		
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7
1988 D	136,9	138,2	134,2	133,6	133,2	134,6
1985 Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2
Juli	138,1	139,4	135,7	134,8	134,4	136,0
Oktober	138,3	139,7	135,9	134,8	134,4	136,3

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
9 Geld und Kredit
9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum			Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Finlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾			Planmäßige Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau- prämien	Zins- und Tilgungs- leistungen ²⁾	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen (1)3)	Hypotheken	Zwischenkredite		
	Anzahl			(Gutschriften)								
Mill. DM												
Bausparkassen insgesamt												
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0		
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5		
1988	3 182 673	101 056,8	24 468,2	895,2	27 367,6	116 973,4	19 385,3	863 460,6	98 714,9	31 591,9		
1988 Mai	220 968	7 045,1	1 649,5	103,4	2 253,0	113 844,6	20 960,3	810 871,1	103 076,3	33 285,0		
Juni	285 456	9 010,9	1 833,0	108,7	2 390,1	113 600,8	21 171,0	814 607,6	102 815,7	33 330,4		
Juli	272 173	8 384,8	1 723,1	93,1	2 256,9	113 010,9	21 116,0	818 571,9	102 571,7	33 086,8		
August	252 766	7 784,0	1 732,2	87,6	2 244,1	112 507,5	21 266,2	822 397,8	102 512,4	32 934,9		
September	272 818	8 896,6	2 215,0	80,7	2 339,3	112 300,3	21 842,7	826 285,2	102 404,0	32 547,2		
Oktober	240 969	7 441,0	1 739,7	58,5	2 147,9	112 021,8	21 389,9	829 745,1	102 232,7	32 216,7		
November	253 971	7 755,5	1 816,6	55,8	2 238,4	111 898,7	21 654,3	832 969,8	101 588,0	31 808,6		
Dezember	550 716	16 854,2	4 167,9	77,3	2 668,0	116 920,5	20 409,2	836 630,0	98 720,8	31 647,1		
1989 Januar	206 028	6 361,1	1 789,4	19,7	1 783,8	116 422,1	18 874,7	839 549,6	98 758,9	31 574,8		
Februar	207 462	6 374,6	1 711,3	23,6	2 200,0	116 177,8	18 958,1	843 073,1	96 933,6	31 318,1		
März	245 276	8 001,5	2 288,2	42,7	2 309,5	116 244,4	18 747,2	847 017,5	96 639,8	31 427,2		
April	196 515	6 430,1	1 802,1	79,6	2 103,7	115 811,0	18 909,7	850 851,1	96 863,6	31 225,7		
Mai	182 804	5 907,4	1 662,5	93,8	2 099,1	115 495,6	19 257,6	854 212,8	96 231,6	31 085,5		
Private Bausparkassen												
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4		
1987	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7		
1988	2 186 084	72 003,1	16 485,9	574,8	19 103,9	81 172,9	10 769,8	578 213,2	71 581,8	17 510,5		
1988 Mai	151 051	5 047,8	1 112,3	65,3	1 567,7	79 185,2	12 810,7	534 023,7	75 289,0	18 630,1		
Juni	197 722	6 521,9	1 213,8	72,1	1 664,0	78 890,8	12 926,0	536 761,2	75 217,3	18 721,3		
Juli	195 262	6 227,1	1 183,4	64,5	1 608,9	78 382,7	12 873,7	539 518,6	75 010,6	18 380,2		
August	181 609	5 773,4	1 165,6	61,4	1 558,6	78 114,0	13 000,3	541 899,1	75 125,8	18 307,0		
September	187 825	6 493,1	1 519,8	62,8	1 636,8	78 026,0	13 000,3	544 246,7	75 030,8	18 027,3		
Oktober	165 789	5 424,1	1 205,0	44,5	1 562,8	77 768,3	13 398,9	546 745,0	74 776,0	17 774,8		
November	171 575	5 540,8	1 208,7	39,3	1 531,5	77 649,2	13 292,7	548 927,7	74 317,2	17 552,7		
Dezember	339 521	11 081,1	2 720,8	51,1	1 876,7	81 120,0	11 793,7	551 382,5	71 587,7	17 565,7		
1989 Januar	138 911	4 564,3	1 187,4	17,5	1 196,2	80 500,9	11 059,4	553 669,1	71 675,3	17 453,9		
Februar	134 710	4 418,5	1 113,0	18,2	1 522,6	80 302,0	11 130,5	555 900,1	70 131,8	17 308,6		
März	157 046	5 476,1	1 537,9	19,1	1 596,4	80 440,9	11 165,8	558 288,6	69 861,8	17 521,2		
April	130 487	4 563,4	1 258,0	46,1	1 493,7	79 941,5	11 612,0	561 223,3	70 071,1	17 374,7		
Mai	118 727	4 126,9	1 130,3	58,7	1 458,5	79 685,4	12 220,1	563 602,7	69 636,8	17 361,2		
Öffentliche Bausparkassen												
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6		
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8		
1988	996 589	29 053,7	7 982,4	320,4	8 263,7	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4		
1988 Mai	69 917	1 997,4	537,2	38,1	685,4	34 659,4	8 149,6	276 847,4	27 787,3	14 654,8		
Juni	87 734	2 489,0	619,3	36,6	726,1	34 710,0	8 245,0	277 846,4	27 598,4	14 609,1		
Juli	76 911	2 157,7	539,7	28,5	648,0	34 628,2	8 242,2	279 053,3	27 561,1	14 706,6		
August	71 157	2 010,7	566,6	26,2	685,5	34 393,5	8 265,9	280 498,6	27 386,6	14 627,8		
September	84 993	2 403,5	695,3	17,9	702,5	34 274,3	8 482,4	282 038,4	27 373,2	14 519,9		
Oktober	75 180	2 016,8	534,7	14,0	585,0	34 253,5	7 991,0	283 000,0	27 456,7	14 441,9		
November	82 396	2 214,7	607,9	16,5	707,0	34 249,6	8 361,6	284 042,1	27 270,8	14 255,9		
Dezember	211 195	5 773,1	1 447,1	26,1	791,3	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4		
1989 Januar	67 117	1 796,8	602,1	2,2	587,7	35 921,3	7 815,3	285 890,6	27 083,6	14 120,9		
Februar	72 752	1 956,1	598,3	5,4	677,3	35 875,8	7 827,7	287 172,9	26 801,9	14 009,5		
März	88 230	2 525,4	750,3	23,6	713,1	35 803,5	7 581,4	288 728,9	26 777,9	13 906,0		
April	66 028	1 866,7	544,1	33,5	610,1	35 869,5	7 297,8	289 627,7	26 792,5	13 851,1		
Mai	64 077	1 780,6	532,2	34,2	640,6	35 810,2	7 037,5	290 610,1	26 594,8	13 724,3		

1) Stand am Ende der Berichtszeit.
2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn- Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)
Mill. DM

Vierteljahr	Ins- gesamt	Kreditinstitute ¹⁾					Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften ³⁾	Übrige ⁴⁾	Bau- sparkassen	Versiche- rungen ²⁾	Dar- lebens- versiche- rungen
		zusammen	Boden- und Kommunal- kredit- institute	Kredit- banken								
1986 1. Vj	613 249	436 130	221 398	13 644	119 545	26 928	54 615	108 559	68 560	55 689		
2. Vj	618 751	441 861	225 253	13 603	120 868	27 126	55 011	107 944	68 946	56 075		
3. Vj	626 943	449 574	230 326	14 152	122 623	27 225	55 248	107 805	69 564	56 693		
4. Vj	634 091	456 915	233 913	15 258	124 829	27 634	55 281	106 915	70 261	57 595		
1987 1. Vj	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099		
2. Vj	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808		
3. Vj	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574		
4. Vj	653 881	476 794	244 391	17 189	129 598	28 581	57 035	104 458	72 629	58 954		
1988 1. Vj	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702		
2. Vj	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493		
3. Vj	648 242	486 465	249 661	16 933	132 722	29 503	57 646	101 544	60 233	59 637		
4. Vj	662 450	495 079	255 063	18 023	134 245	29 971	57 777	98 608	68 763	60 034		
1989 1. Vj	664 343	497 869	256 688	18 506	134 394	30 183	58 098	98 864	69 610	60 841		

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

3) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

4) Restgruppen Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postgiro- und Postsparkassenämter.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere			
	Festzinsen								Gleitzinsen			
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre						Im Berichts-	
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	zeitraum	Im Umlaufzeitraum	erstmalig abgesetzte Wertpapiere	befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)
1987 Mai	6,14	5,48 - 7,24	6,25	5,91 - 6,96	7,19	7,01 - 7,55	6,22	5,57 - 7,33	5,4	5,4		
Juni	6,07	5,37 - 7,15	6,23	5,91 - 6,97	7,22	6,94 - 7,55	6,16	5,49 - 7,33	5,6	5,5		
Juli	6,14	5,48 - 7,15	6,40	6,09 - 6,97	7,44	7,06 - 7,82	6,20	5,58 - 7,23	5,8	5,8		
August	6,28	5,62 - 7,23	6,62	6,20 - 7,06	7,62	7,23 - 7,94	6,32	5,66 - 7,34	6,0	6,0		
September	6,37	5,82 - 7,24	6,76	6,39 - 7,24	7,77	7,48 - 8,12	6,35	5,68 - 7,33	6,2	6,2		
Oktober	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4	6,5		
November	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0	6,0		
Dezember	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8		
1988 Januar	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9		
Februar	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7		
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6		
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7		
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0		
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0		
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3		
August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5		
September	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3		
Oktober	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2		
November	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0		
Dezember	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2		
1989 Januar	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5		
Februar	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7	6,9		
März	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0		
April	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	6,8	7,0		
Mai	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,75 - 8,57	...	7,1		

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren*)

Jahr Monat	Konkurse											Vergleichsverfahren				
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter								Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	Bauhauptgewerbe		Hochbau 1)				Tiefbau 2)									
	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt	dar. insgesamt	mangels Masse abgelehnt
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86			
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97			
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75			
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76			
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46			
1987 Mai	1 026	784	163	123	20	18	15	12	77	60	6	1	8			
Juni	957	733	149	112	25	22	15	10	68	55	3	2	5			
Juli	917	739	134	108	23	18	6	5	65	49	7	6	6			
Aug.	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3			
Sept.	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7			
Okt.	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4			
Nov.	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10			
Dez.	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14			
1988 Jan.	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5			
Febr.	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4			
März	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4			
April	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5			
Mai	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2			
Juni	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5			
Juli	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5			
Aug.	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3			
Sept.	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6			
Okt.	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2			
Nov.	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1			
Dez.	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4			
1988 Jan.	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2			
Febr.	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6			
März	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	1	4			
April	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5			
Mai	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4	4			

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>4. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt		14 122		2 287		2 767		9 068
davon:								
Schulen		883		-		88		795
Hochschulen		598		-		598		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		42		-		42		-
Abwasserbeseitigung		1 898		-		-		1 898
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		163		-		163		-
Straßen		4 746		1 561		614		2 571
Übrige Aufgabenbereiche		5 792		726		1 262		3 804
<u>4. Vierteljahr 1987</u>								
Insgesamt		14 533		2 386		2 785		9 362
davon:								
Schulen		938		-		83		855
Hochschulen		557		-		557		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		36		-		36		-
Abwasserbeseitigung		1 919		-		-		1 919
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		164		-		164		-
Straßen		4 997		1 675		622		2 700
Übrige Aufgabenbereiche		5 921		711		1 323		3 887
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt		38 454		5 857		6 824		25 773
davon:								
Schulen		2 886		-		245		2 641
Hochschulen		1 294		-		1 294		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		384		-		384		-
Straßen		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche		15 704		1 542		3 293		10 869
<u>Rechnungsjahr 1986</u>								
Insgesamt		37 631		5 806		6 669		25 156
davon:								
Schulen		2 907		-		272		2 635
Hochschulen		1 260		-		1 260		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		130		-		130		-
Abwasserbeseitigung		5 277		-		-		5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		362		-		362		-
Straßen		13 063		4 283		1 557		7 223
Übrige Aufgabenbereiche		14 631		1 522		3 088		10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge :	: Kenn- : ziffer :
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
j = jährlich.

